

RECHT aktuell

IHR UPDATE FÜR RECHT, STEUERN UND WIRTSCHAFT

TOPTITEL

Handbuch des europäischen Zivilverfahrens- rechts

SEITE 5



AUCH AUF
rdb.at

WORKSTORY

Es ist angerichtet

Die Gesundheit
in der Klimakrise

SEITE 16

COVERSTORY

Das Standardwerk zum Ärztegesetz

Eine publizistische Lücke füllt der neue „Kurzkommentar zum Ärztegesetz“. Mit Karl Stöger und Johannes Zahl konnte der MANZ Verlag zwei Koryphäen im Bereich des Medizinrechts und des Gesundheitswesens als Herausgeber für dieses wichtige Werk gewinnen.

SEITE 8

Spürbar Qualität!



Holen Sie sich
jetzt Ihr
KENNENLERN-
ABO!



Die Qualität unserer Inhalte macht die MANZ Fachzeitschriften Jahr für Jahr zu bewährten und echten Gamechangern. Ob schlagendstes Argument in Ihrer Causa, doppelte Absicherung Ihrer Argumentation, entscheidende Hilfe oder vorausschauendes Aufbereiten kommender wichtiger Themen – wir bieten ein tolles Angebot aus den Bereichen Recht und Steuern.

**Ihr nachhaltiges Geschenk*
zum Kennenlern-Abo!**



Papier aus Apfelresten

Solange der Vorrat reicht.



manz.at/angebote

MANZ 



HEINZ KORNTNER
Verlagsleiter

Gesundheit ist nicht alles, aber ...

„Gesundheit ist nicht alles, aber ohne Gesundheit ist alles nichts.“ Dieses Zitat wird gemeinhin dem deutschen Philosophen Arthur Schopenhauer zugeschrieben. Ob es tatsächlich von ihm ist, scheint mehr als fraglich. In seinen Werken findet es sich jedenfalls nicht. Die in dem bekannten Aphorismus enthaltene Aussage ist dennoch zutreffend. „Gesundheit und Recht“ ist daher ein Schwerpunkt-Thema der vorliegenden Ausgabe unserer Zeitschrift RECHTaktuell. Während das Zitat von einem Anonymus stammt, sind die Urheber eines neuen MANZ-Standardwerks in der Branche bestens bekannt und hoch angesehen: Mit ihrem „Kurzkommentar zum Ärztesgesetz“ füllen die Herausgeber Karl Stöger und Johannes Zahl eine publizistische Lücke, indem sie ein Standardwerk zu diesem Rechtsbereich schufen. Mehr dazu in unserer Coverstory ab Seite 8.

MIT RAT UND RAD

Ob Bluthochdruck, Pollenallergie oder Tipps für gesunden Schlaf – im Rahmen der MANZ-Reihe „Gesundheit.Wissen“ befassen sich Expert:innen wissenschaftlich fundiert und doch allgemein verständlich mit wichtigen Gesundheitsthemen der heutigen Zeit. Die Ratgeber sind das Ergebnis einer Kooperation zwischen dem MANZ Verlag und der Medizinischen Universität Wien. Ein brandheißes Thema greift der aktuelle Band zur „Gesundheit in der Klimakrise“ auf. Für die Neuauflage wurde das Buch wesentlich überarbeitet und erweitert. Die Autor:innen widmen sich nun

auch den psychischen Folgen von Wetterextremen und klimabedingten Landschaftsveränderungen sowie den Zusammenhängen zwischen Klimawandel, Luftverschmutzung und Infektionskrankheiten – Stichwort Corona. Was „Umwelttrauer“ ist und warum mit den wärmeren Temperaturen und der Emissionsbelastung auch Infektions- und Lungenerkrankungen zunehmen, erklärt Umweltmediziner Hans-Peter Hutter in der Workstory ab Seite 16.

Der MANZ Verlag leistet seinen Beitrag für mehr Umwelt- und Klimaschutz auf vielfache Weise. Dass derartige Bemühungen nicht nur nachhaltig, sondern auch wirtschaftlich sinnvoll sein können, stellen unsere Fahrradboten jeden Tag aufs Neue unter Beweis: Schneller, flexibler und klimafreundlicher ließe sich die Auslieferung juristischer Fachbücher gar nicht umsetzen. Auf Seite 20 porträtieren wir unsere radelnden Klimaschutzpioniere Andreas Lindenbauer, Peter Malkowski und Gregor Scheinecker.

Herzlichst, Ihr



Lesen Sie das Editorial der RECHTaktuell auch online. Einfach QR-Code scannen.



08 | Coverstory: Johannes Zahl und Karl Stöger im Porträt



16 | Workstory: Hans-Peter Hutter im Gespräch



20 | MANZ Intern: Unsere Fahrradboten

[Inhaltsverzeichnis]

MANZ Aktuell

- 05 Toptitel des Monats
 - 08 Coverstory
-

MANZ News

- 12 News aus der Branche
 - 14 Autor des Monats
 - 16 Workstory
 - 20 MANZ Intern
-

MANZ Digital

- 22 Infodienste & webERV
 - 24 Neu in der RDB.at
-

MANZ Neuerscheinungen

- 28 Öffentliches Recht
 - 32 Strafrecht
 - 33 Zivilrecht
 - 35 Wirtschaftsrecht
 - 39 Steuerrecht
 - 39 Arbeits- und Sozialrecht
 - 42 Bauen, Mieten, Wohnen
 - 43 Studium und Praxis
 - 44 Sachbuch, Fachbuch
-

- 45 MANZ Rechtsakademie

[Impressum gem. § 24 MedienG]

Offenlegung gem. § 25 MedienG und Angaben zu § 5 ECG abrufbar auf www.manz.at/impressum

MEDIENINHABER UND HERAUSGEBER:

MANZ'sche Verlags- und Universitätsbuchhandlung GmbH,
Anschrift: Kohlmarkt 16, 1010 Wien. Verlagsadresse: Johannesgasse 23,
1010 Wien (verlag@manz.at)

VERLAGSLEITER: Mag. Heinz Korntner

REDAKTION: Karin Pollack, Reinhard Ebner

GRAFIK: Astrid Sodin

Johannesgasse 23, 1010 Wien, E-Mail: marketing_mvub@manz.at

HERSTELLER: W&H Media Druck+Verlag GmbH, Moissigasse 8, 1220 Wien

HERSTELLUNGSORT UND VERLAGSORT: Wien, Österreich

URheberRECHTE: Sämtliche Angaben in dieser Zeitschrift erfolgen trotz sorgfältiger Bearbeitung ohne Gewähr. Irrtümer und Preisänderungen vorbehalten. Eine Haftung der Autor:innen, der Herausgeber:innen sowie des Verlags ist ausgeschlossen.

GRAFISCHES KONZEPT: John Ross Group, Jörgerstraße 50/3, 1170 Wien

FOTOS: MANZ Verlag

Gedruckt auf chlorfrei gebleichtem Papier.



ZIVILRECHT

Herausgeber Mayr
ISBN 978-3-214-25014-0
Reihe Handbuch
Format gebunden
Umfang 1452 Seiten,
 2. Auflage 2023
auch als Onlineversion verfügbar

PREIS

EUR 268,-
 inkl. MwSt.



Handbuch des europäischen Zivilverfahrensrechts

Die **zweite Auflage** des Handbuchs behandelt in bewährter Weise **in einem Band alle wesentlichen Vorschriften des europäischen Zivilverfahrensrechts aus österreichischer Sicht**: Es ist systematisch aufgebaut und erleichtert dadurch auch jenen, die nur fallweise mit grenzüberschreitenden Fällen befasst sind, den raschen Einstieg, gibt aber andererseits durch die umfassende Behandlung der verschiedenen Rechtsquellen auch Antworten auf komplexe Fragestellungen.

Höchst aktuell (insb mit Berücksichtigung der Neufassungen der EuZustVO und der EuBeweisVO sowie der neuen Brüssel IIb-VO) werden in 17 Kapiteln die **Grundlagen sowie die einzelnen einschlägigen Rechtsakte** ausführlich dargestellt:

- Primärrechtliche Grundlagen (Mayr)
- Europäisches Sekundärrecht (Mayr)
- Die Brüssel Ia-Verordnung (Garber/Mayr/Neumayr/Wittwer)
- Die Brüssel IIb-Verordnung (Neumayr/Weber)
- Die Güterrechts-Verordnungen (Garber)
- Die Unterhalts-Verordnung (Weber)
- Die Erbrechts-Verordnung (Wittwer)
- Die Vollstreckungstitel-Verordnung (Neumayr)

- Die Kontenpfändungs-Verordnung (Garber)
- Die Schutzmaßnahmen-Verordnung (Garber)
- Das europäische Mahnverfahren (Mayr)
- Das europäische Bagatellverfahren (Mayr)
- Alternativer Rechtsschutz (Mayr)
- Die europäische Zustellung (Sengstschmid)
- Die europäische Beweisaufnahme (Sengstschmid)
- Die europäische Zusammenarbeit (Sengstschmid)
- Europäisches Insolvenzrecht (Konecny)

Damit Sie schneller ans Ziel kommen:

- Tabellarische Übersichten,
- zahlreiche Beispiele und
- ein chronologisches Verzeichnis der EuGH-Entscheidungen zum europäischen Zivilprozessrecht.

DER HERAUSGEBER:

Dr. **Peter G. Mayr**, Univ.-Prof. i.R. in Innsbruck



STEUERRECHT

Herausgeberinnen	Ehrke-Rabel/Gunacker-Slawitsch
ISBN	978-3-214-02511-3
Reihe	Handbuch
Format	broschiert
Umfang	ca. 400 Seiten, 2. Auflage 2023 erscheint im Sommer 2023

auch als Onlineversion verfügbar

PREIS

ca. **EUR 89,-**
inkl. MwSt.



Rechtsmittelverfahren in Abgabensachen

Seit der ersten Auflage des Handbuchs zum damals neuen Verfahren in Abgabensachen sind fast zehn Jahre vergangen – eine umfassende Aktualisierung und Erweiterung des Werkes war daher erforderlich. Die Neuauflage wurde von **Expert:innen** aus den Bereichen **Universität, Gerichtsbarkeit, Finanzverwaltung und Beratung** überarbeitet und verfasst.

Das Handbuch umfasst eine systematische Darstellung des Rechtsmittelverfahrens in Abgabensachen des Bundes. Nach einem **Überblick über die verfassungsrechtlichen Grundlagen** finden Sie eine **strukturierte Darstellung** jeder einzelnen Verfahrensstufe:

- Einbringung des Rechtsmittels und Verfahren vor der Abgabenbehörde
- Verfahren vor dem BFG
- Verfahren vor dem VwGH
- nachträgliche Änderung von Bescheiden und Erkenntnissen
- Verfahren vor dem VfGH

Zur Veranschaulichung, Vertiefung und zum besseren Verständnis des Inhalts finden sich in jedem Kapitel **zahlreiche Beispiele und Hinweise**. Innerhalb der einzelnen Abschnitte unterscheiden die Verfasser:innen praxisbezogen zwischen Rechten und Befugnissen der Behörde, des:der Abgabepflichtigen und des jeweils erkennenden Gerichts.

DIE HERAUSGEBERINNEN:

Univ.-Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ **Tina Ehrke-Rabel** ist Professorin für Finanzrecht an der Universität Graz.

Assoz. Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ **Barbara Gunacker-Slawitsch** ist assoziierte Professorin für Finanzrecht an der Universität Graz.



BAUEN, MIETEN, WOHNEN

Autor Lindinger
ISBN 978-3-214-02777-3
Reihe Praxishandbuch
Format broschiert
Umfang ca. XX, 370 Seiten,
 3. Auflage 2023
auch als Onlineversion verfügbar

PREIS

ca. EUR 48,-
 inkl. MwSt.



Mietzinsminderung

Dieser Klassiker des Mietzinsminderungsrechts liegt nun in 3. Auflage vor und behandelt – wie gewohnt – das Thema des Mietzinsminderungsrechts übersichtlich und strukturiert mit

- vielen Praxistipps,
- Beispielen und
- Checklisten.

Das Herzstück des Praxishandbuchs bildet der **Wiener Mietzinsminderungsspiegel** – Rechtsprechung zur Mietzinsminderung in Tabellenform übersichtlich aufbereitet:

- gegliedert nach Wohnungen und Geschäftsräumlichkeiten
- alphabetisch geordnet

12 Musterbriefe bieten Ihnen konkrete Formulierungsvorschläge. Ein zusätzliches **Mängelverzeichnis** erleichtert maßgeblich die Auffindbarkeit von Entscheidungen.

Hilfreich zur **Einschätzung von Ansprüchen auf Mietzinsminderung** sowie zur **Beurteilung der Prozessaussichten** sowohl für Mieter:innen als auch Vermieter:innen!

DER AUTOR:

Dr. **Eike Lindinger** ist Rechtsanwalt in Wien.



DIE HERAUSGEBER KARL STÖGER UND JOHANNES ZAHRL

Das Standardwerk zum Ärztegesetz

Eine publizistische Lücke füllt der in Kürze erscheinende „Kurzkommentar zum Ärztegesetz“. Mit Karl Stöger und Johannes Zahrl konnte der MANZ Verlag dafür zwei absolute Koryphäen im Bereich des Medizinrechts und des Gesundheitswesens als Herausgeber gewinnen.

Es normiert Rechte und Pflichten der in Österreich tätigen Ärzt:innen und bildet die rechtliche Grundlage der Tätigkeit der Ärztekammer als Ständevertretung der niedergelassenen und angestellten Ärzt:innen – dennoch mangelte es bislang an einem aktuellen, kompakten Kommentar zum Ärztegesetz. „Was fehlte, war der Ärztekomentar zum In-die-Tasche-Stecken“, schildert Johannes Zahrl die Ausgangslage. „Es gibt nichts Gutes, außer man tut es!“, formulierte einst der deutsche Autor Erich Kästner. Eingedenk dieser Sentenz machten sich der Kammeramtsdirektor der Österreichischen Ärztekammer

und der vielseitig tätige Universitätsprofessor Karl Stöger daher selbst ans Werk. Mit gut 600 Seiten eignet sich das in Kürze druckfrische Werk vielleicht nicht unbedingt für die Hosen- oder Hemdtasche, aber ganz sicher für jede Aktentasche.

FÜR EINEN WEIT GEFASSTEN LESERKREIS

Zahl: „In Zeiten, in denen viel über die Attraktivität des ärztlichen Berufs sowie anderer Gesundheitsberufe diskutiert wird, ist das Ärztegesetz von großer praktischer Bedeutung. Als eines der zentralen

Gesundheitsberufsgesetze ist es zudem auch aus rechtswissenschaftlicher Sicht von erheblichem Interesse.“ Den potenziellen Leserkreis fasst Stöger entsprechend weit: „Das sind alle Jurist:innen, die mit dem Ärztegesetz zu tun haben – ob in den Kammern, in den Rechtsanwaltskanzleien oder in den Rechtsabteilungen der Krankenanstalten.“ Auch Nichtjurist:innen können sich im Kurzkomentar über Berufspflichten, Disziplinarrecht und anderes mehr informieren. Gleichzeitig gewinnt das Medizinrecht als wissenschaftliches Fach an Bedeutung. „Wir haben daher besonders darauf geachtet, dass auch Wissenschaftler:innen mit dem Werk bedient werden, etwa durch den Verweis auf Spezialliteratur zu den jeweiligen Themenkomplexen.“ Als MANZ-Programmbereichsleiterin freut sich Hemma Korinek über den neuen Kommentar, der zum Redaktionsschluss der RECHTaktuell bereits als fertiges Manuskript vorlag: „Es handelt sich um ein Standardwerk von hoher Relevanz und um ein Prestigeprojekt des Verlags. Neben den beiden Herausgebern sind auch die Autor:innen absolute Fachleute auf ihren jeweiligen Gebieten.“ In Summe sind dies 13 an der Zahl. „Mit Katharina Pabel findet sich darunter leider nur eine, dafür umso kompetentere und renommiertere Autorin“, so Zahl. Mit ihm gemeinsam behandelte die Universitätsprofessorin für Öffentliches Recht und Internationales Recht an der Wirtschaftsuniversität Wien die Paragraphen 135 bis 194. Die Herausgeber lasen nicht nur alle Texte der Autor:innen. Gemeinsam kommentierten sie die einleitenden Bestimmungen über den Arztberuf. Stöger widmete sich insbesondere den berufsrechtlichen Aspekten: „Wie sind Abgrenzung zu und Zusammenarbeit mit anderen Gesundheitsberufen zu sehen? Welche Behandlungen darf ein/eine Fachärzt:in anbieten? Wann darf ich die Behandlung besonders schwieriger Patient:innen abrechnen? Das sind in wissenschaftlicher Hinsicht spannende Fragen, die in der Praxis immer wieder zu Problemfällen führen.“

INKLUSIVE ÄRZTEGESETZ-NOVELLE 2022

Zahl kommentierte nicht nur mit Pabel das Disziplinarrecht, sondern gemeinsam mit dem ehemaligen Sektionschef im Gesundheitsministerium, Gerhard Aigner, auch das neue Ausbildungsrecht. Eben diese Novelle, die schon für August 2022 angekündigt worden war und schließlich mit Anfang dieses Jahres



Vom „Kommentar zum Ärztegesetz“ bis zur Zeitschrift „Recht der Medizin“: Karl Stöger und Johannes Zahl sind vielfältig publizistisch für den MANZ Verlag tätig.

in Kraft trat, verzögerte den ursprünglichen Zeitplan des Kommentars zum Ärztegesetz. Das Werk ist damit nun auf dem letzten Stand und berücksichtigt darüber hinaus die Literatur bis 1.1.2023 sowie die zentrale Rechtsprechung im Berufs-, Kammer- und Disziplinarrecht. Als Ständesvertreter bezog Zahl wiederholt öffentlich Stellung zur Novelle, die er für wenig zielführend erachtet: „Die Landeshauptleute übernehmen bekanntlich immer gerne zusätzliche Kompetenzen. Dass es jedoch die Ausbildungsqualität erhöht, wenn Länder entscheiden, ob eine zusätzliche Ausbildungsstelle in einem Krankenhaus genehmigt wird, darf zumindest bezweifelt werden.“ Als Buchherausgeber und -autor ist Zahl freilich ganz auf eine sachliche, wissenschaftlich fundierte Kommentierung konzentriert. „Wenn es um meine wissenschaftliche Tätigkeit geht, hat der Interessenvertreter zu schweigen – sonst hätte ich meine Aufgabe verfehlt.“ Ein Anspruch, der auf jeder Seite des Buchs spürbar wird. Beide – Stöger wie Zahl – sind als Autoren vieler weiterer juristischer Werke in Erscheinung getreten. Stöger etwa als Co-Autor des Lehrbuchs „Grundriss des österreichischen Verwaltungsverfahrenrechts“ oder als Co-Herausgeber des „Kommentars zu EUV und AEUV“ – gemeinsam mit Thomas Jaeger. Beide schreiben auch für die „Gmundner Kommentare“ und sind Redakteure der MANZ-Zeitschrift „Recht der Medizin“ (RdM). Stolz ist Zahl auf seine langjährige Tätigkeit für die DAG, die „Österreichische Zeitschrift für das Ärztliche Gutachten“:

»In Zeiten, in denen über die Attraktivität des ärztlichen Berufs diskutiert wird, ist das Ärztegesetz von großer praktischer Bedeutung.«

JOHANNES ZAHL
Universität Wien



»In der Pandemie ist es nicht gelungen, an sich sinnvolle Maßnahmen ausreichend zu argumentieren und überzeugend darzustellen.«

KARL STÖGER
Universität Wien

„Diese erscheint heuer in ihrem elften Jahrgang. Ich war von Beginn an in jeder Ausgabe vertreten.“

DAS RECHT IN ZEITEN DER PANDEMIE

Im Zuge der Pandemie wurde Stöger immer wieder von der Politik zu Rate gezogen und von Medien um Stellungnahme gebeten. In einer Zeit, in der die Emotionen in der Bevölkerung rund um Lockdowns, Coronastrafen und Impfpflicht hochkochten, wurde er dafür oftmals auch angefeindet. Als Experte und Kommunikator dient er der Gesellschaft aus Überzeugung, dieses Engagement stellt er daher trotz manch unliebsamer Erfahrung nicht in Zweifel. „Die mit Steuergeldern finanzierte Wissenschaft hat auch eine öffentliche Rolle zu erfüllen.“ In den Coronajahren habe man gesehen, wie wichtig gute Rechtsgrundlagen gerade in Zeiten von Krisen seien. Wünschenswert und geboten sei daher nun eine Neufassung des aus 1913 stammenden Epidemierechts. Welche Lehren lassen sich für die Zukunft ziehen? „Die

Kommunikation war in der Pandemie sicherlich ein Schwachpunkt der Politik. Es ist nicht gelungen, an sich sinnvolle Maßnahmen ausreichend zu argumentieren und überzeugend darzustellen. Dass man sich von manchen dieser Maßnahmen nachträglich wieder distanziert, wirkt auch nicht gerade vertrauensbildend.“ Ähnlich sieht dies Johannes Zahl: „Die massiven Herausforderungen, vor die die Gesellschaft durch eine Pandemie gestellt wird, müssen sachlich gelöst werden – ohne dass es dabei politische Gewinner oder Verlierer gibt. Daher sollte mehr auf medizinische Expertise gesetzt werden. Das ist vielfach nicht geschehen, häufig wurde anderes umgesetzt, als von den Expert:innen empfohlen wurde.“ Details zum Kurzkomentar zum Ärztegesetz finden Sie auf Seite 28.



Lesen Sie die Coverstory auch online.
Einfach QR-Code scannen.



ZUR PERSON

Karl Stöger

ist seit 2020 Universitätsprofessor für Medizinrecht am Institut für Staats- und Verwaltungsrecht der Universität Wien, wo er seit Jänner dieses Jahres auch die Forschungsplattform „Institut für Ethik und Recht in der Medizin“ leitet. Von 2009 bis 2020 war er als Universitätsprofessor am Institut für Öffentliches Recht und Politikwissenschaft der Karl-Franzens-Universität Graz tätig, dem er zwischen 2013 und 2015 als Institutsleiter vorstand.



ZUR PERSON

Johannes Zahl

bekleidet seit 2012 die Funktion des Kammeramtsdirektors der Österreichischen Ärztekammer, wo er ab 2004 als stellvertretender Kammeramtsdirektor sowie ab 1996 als leitender Angestellter in der Zentrale wirkte. Zahl ist darüber hinaus Beisitzer in der Bundesschiedskommission beim Obersten Gerichtshof, fachkundiger Laienrichter für Arbeits- und Sozialrecht am OGH und Gründungsmitglied des Zentrums für Medizinrecht.



Den „Kurzkomentar zum Ärztegesetz“ können Sie im MANZ-Webshop unter shop.manz.at bestellen.

NEWS AUS DER BRANCHE

AUTOR DES MONATS

WORKSTORY

MANZ INTERN

[MANZ News

Eine digitale Wissenschaftsbibliothek – NOMOS eLibrary

Vor gut einem Jahr startete MANZ die Zusammenarbeit mit der NOMOS eLibrary. Die Zahl der Titel aus dem wissenschaftlichen Bereich, die damit digital zur Verfügung stehen, wächst und wächst seitdem – ebenso wie jene der Zugriffe.

Wissenschaftliche Werke wie Dissertationen, Festschriften, Monografien, Sammelbände, Schriftenreihen, Tagungsbände und Leitfäden finden sich nur zum Teil in der RDB Rechtsdatenbank. Einige waren damit bis vor Kurzem gar nicht in digitaler Form verfügbar. Im Zuge einer Kooperation mit NOMOS wird dieser Verlagsbereich bei MANZ seit Sommer letzten Jahres nun vollständig digitalisiert. Über seine eLibrary stellt der NOMOS Verlag das Angebot renommierter Verlage wie Akademie, C.H. Beck, Ergon, Facultas, Psycho-social, Reimer, Velbrück, Wallstein sowie des Kommunal- und Schul-Verlags bereit.

Auch Werke des MANZ Verlags finden sich dort nunmehr als eBook-pdf. „NOMOS schnürt aus den Werken der kooperierenden Verlage inhaltliche Pakete, geordnet nach Rechtsgebieten“, erläutert Reinhard Bradatsch, Online-Produktmanager bei MANZ, das Grundprinzip. Zu den Kund:innen zählen Universitäten, Bibliotheken und Institutionen im gesamten deutschsprachigen Raum.

NEU: DAS ZNR-DIGITALABO

Eine Sonderstellung nimmt die „Zeitschrift für Neuere Rechtsgeschichte“ (ZNR) innerhalb der eLibrary ein. Bislang eine reine Printzeitschrift, ist das viermal jährlich erscheinende Periodikum nun auch digital nachzulesen. „Printabonnent:innen können sich mit ihrem Code kostenlos bei NOMOS registrieren“, so Bradatsch. Zusätzlich zum Kombi-Abo wird die ZNR ab sofort im Digitalabo angeboten: Die Kundschaft erhält dann nach abgeschlossenem Kauf im MANZ-Webshop



Foto: ismagilov – stockphoto.com

einen Registrierungscode. Bradatsch: „Unser Fazit nach einem Jahr eLibrary ist durchwegs positiv. Die Zugriffe sind höher als erwartet.“ Monatlich wird die Zahl wissenschaftlicher MANZ-Werke, die über diesen Weg erworben werden können, um acht bis zehn Titel erweitert.

 Weitere Informationen unter www.nomos-elibrary.de



Der Kommentar zur Tagung

Zell am See darf mit Fug und Recht als Hauptstadt des österreichischen Arbeits- und Sozialrechts gelten: Ende März fand hier die mittlerweile 58. Auflage der sogenannten Zeller Tagung statt. Im Rahmen des traditionellen MANZ-Stammtisches am Rande der Tagung wurde dabei eine wegweisende Neuerscheinung präsentiert: der „Zeller Kommentar zum Öffentlichen Dienstrecht“.

Die dreitägige „Wissenschaftliche Tagung der Österreichischen Gesellschaft für Arbeitsrecht und Sozialrecht“ ist als Institution innerhalb der heimischen Rechtscommunity seit Jahrzehnten fest verankert. Als Institution darf auch der Stammtisch beim Steinerwirt gelten, zu dem MANZ jeweils am Abend des zweiten Tages lädt. „Heuer war unsere Veranstaltung wieder besonders gut besucht“,

beobachtet Mirjam Zierl, Programmmanagerin im MANZ Verlag. „Sowohl in der Lounge im Außenbereich wie auch im Salettl wurde angeregt geplaudert.“

ZELLER ZUWACHS

Gesprächsstoff lieferte der neue „Zeller Kommentar zum Öffentlichen Dienstrecht“, der im Vorfeld des Stammtisches erstmalig präsentiert wurde. Zu den geladenen Gästen zählte unter anderem die Autorenriege sämtlicher bislang erschienener Zeller Werke. Nach einer Begrüßung durch Verlagschef Heinz Korntner wurde die Neuerscheinung von Angela Julcher vorgestellt. Für das Werk selbst kommentierte die VwGH-Hofrätin und Honorarprofessorin der Universität Salzburg Bestimmungen im Beamten-Dienstrechtsgesetz und im Vertragsbedienstetengesetz. Es folgten Dankesworte der Herausgeber



Foto: z. V. g.

Heinz Korntner im Austausch mit Matthias Neumayr und Gert-Peter Reissner bei der Zeller Tagung 2023

Gert-Peter Reissner und Matthias Neumayr. Neumayr wiederum war auch auf der Tagung zu hören: Der OGH-Vizepräsident referierte über Beweisverwertungsverbote im Arbeitsrecht. Womit sich der Kreis vom Kommentar zur Tagung schließt.

Alle Wege führen nach Rom – mit dem Reiseführer von Barbara Sternthal

Foto: z. V. g.



Autorin Barbara Sternthal und Christopher Dietz, Programmverantwortlicher Sachbuch bei MANZ

In der Buchhandlung MANZ am Wiener Kohlmarkt präsentierte Sachbuchautorin Barbara Sternthal an einem schönen Abend im April ihren neuesten Reiseführer „(nicht nur) für Jurist:innen“. Er entführt die Leserschaft in die Ewige Stadt.

Die Begeisterung für Rom und seine jahrtausendealte Geschichte und Kultur war am Abend des 17. April in der Buchhandlung MANZ fast mit Händen greifbar: Barbara Sternthal, Theaterwissenschaftlerin und Erfolgsautorin, präsentierte gemeinsam mit Christopher Dietz, Programmbereichsverantwortlicher Sachbuch bei MANZ, ihre neueste Publikation „Kirche, Kunst und Kolosseum – Der Rom-Guide (nicht nur) für Jurist:innen“. Den rund 40 Besucher:innen wurde in Form einer Doppelconference eine Reise auf sieben Hügel und durch zwei Jahrtausende geboten, die von amüsanten – und teilweise auch erschreckenden – historischen Details nur so strotzte. „Das Besondere an Rom ist, dass die einzelnen Epochen nicht einfach groß sind, sondern von geradezu königlicher Großartigkeit“, so die Autorin, die auch schon Venedig, Berlin, Paris, London, Wien und dem Ausseer Land juristische

Reiseführer gewidmet hat, die alle im MANZ Verlag (in Kooperation mit C.H. Beck und Stämpfli) erschienen sind.

INFORMIEREN, BILDEN, UNTERHALTEN

In das Gespräch eingestreut waren Leseproben, die von Christopher Dietz zum Besten gegeben wurden und den Zuhörer:innen einen treffenden Eindruck von der überaus kurzweiligen und plastischen Schreibweise Sternthals vermittelten. Schließlich lautet der Selbstanspruch der Autorin, „zu informieren, bilden und zu unterhalten“. Im Anschluss hatte Barbara Sternthal mit dem Signieren von Exemplaren und dem Verraten von Geheimtipps alle Hände voll zu tun. Ein fliegendes Buffet mit italienischem Einschlag sorgte für einen angenehmen Ausklang der Veranstaltung, die nicht wenige Teilnehmer:innen mit neuen Urlaubsplänen zurückließ.



Eine Reise auf sieben Hügel und durch zweieinhalb Jahrtausende

- Faszinierende Geschichten
- Praktische Insidertipps
- Interessante Hintergründe

Sternthal
Kirche, Kunst & Kolosseum

2023. 160 Seiten. Br.
ISBN 978-3-214-04241-7

29,00 EUR

inkl. MwSt.



Rudolf Mosler

Rudolf Mosler ist Arbeits- und Sozialrechtler. Seine Spezialgebiete sind Krankenversicherungsrecht und kollektives Arbeitsrecht. Bei MANZ erscheint sein neues Buch zum ärztlichen und nichtärztlichen Vertragspartnerrecht.

Die soziale Ader

Rudolf Mosler hat als Vizerektor an der Universität Salzburg das Studium in seiner heutigen Form mitgestaltet. In seinem Leben geht es viel um Gesundheit – im rechtlichen Sinne.

Ein Foto kann mehr als nur eine Erinnerung sein, mitunter fängt es ein gesamtes Leben ein. Der Arbeits- und Sozialrechtler Rudolf Mosler hat so ein Bild bei sich zu Hause. Es stammt aus dem Jahr 1995 und zeigt ihn als jungen Mann mit einem Baby im Arm, in der anderen Hand hält er einen Packen Papier. „Rechts, das ist meine kleine Tochter Hanna und links meine Habilitation“, sagt er lachend, beides sei prägend für sein gesamtes Leben gewesen. Denn bis heute ist er begeisterter Vater und passionierter Jurist. Ganz nebenbei war die Habilitation auch sein erstes Buch, das bei MANZ veröffentlicht wurde.

VOM „JUNGEN WILDEN“ ZUM UNIVERSITÄTSPROFESSOR

Es ist zwar lange her, aber doch noch präsent. Dass er eines Tages Universitätsprofessor sein würde, hätte seinem Vater eine große Freude bereitet. Geboren wurde Rudolf Mosler 1959 in Villach als einziger Sohn „einer vom Wiederaufbau geprägten Arbeiterfamilie“, beschreibt er seine Kindheit. Der Vater war Koch, seine Mutter Hausfrau. Gemeinsam hatten es seine Eltern zu bescheidenem Wohlstand und einem kleinen Haus im Grünen gebracht. Ihr Sohn ging „meistens“ gerne zur Schule. „Mit ungefähr 15 Jahren entdeckte ich die Freude am Politisieren“, erzählt er, und klar, Mitte der 1970er-Jahre war „jeder in meinem Umfeld ein bissl links“. Man diskutierte

über die Ausbeutung der Arbeiter:innen, Gerechtigkeit und Verteilung von Wohlstand. Zu Hause hieß es, dass „es dem Buam einmal besser gehen soll“. Für den Vater bedeutete es ein Studium. Dass sein Sohn Student wurde, erlebte er allerdings nicht mehr. Aus pragmatischen Gründen entschied sich Mosler nach der Matura für ein Studium der Rechtswissenschaften, „weil ich es zu Hause meiner Mutter besser verkaufen konnte als Politikwissenschaft“, erzählt er.

Dafür übersiedelte er nach Salzburg, inskribierte an der rechtswissenschaftlichen Fakultät und entdeckte schnell, dass an der tendenziell sehr konservativen Fakultät am Institut für Arbeitsrecht noch am ehesten der Ort war, an dem man „die Welt verbessern wollte“. Dort dockte Mosler an und wurde alsbald Assistent am Institut des renommierten Arbeitsrechtsprofessors Hans Floretta, der seinen „jungen Wilden“ unter der Führung von Klaus Firlei viel Freiheit ließ. Er begann, Aufsätze zu publizieren, zum Beispiel für die Zeitschrift „Das Recht der Arbeit“, die er 25 Jahre später leiten würde.

JURISTEREI UND KOMMUNIKATION

Nebenbei engagierte Mosler sich in der Gruppe „Kritische Juristen“ und begann, junge mittellose Straffällige zu verteidigen. Daraus zog er zwei wichtige Erkenntnisse. Erstens: dass die Welt tatsächlich

»Primärversorgungszentren werden zunehmend die Hausärztinnen und Hausärzte ersetzen.«

RUDOLF MOSLER



Lesen Sie das Autorenporträt auch online. Einfach QR-Code scannen.

sehr ungerecht sein kann. Und zweitens: dass Jurist:innen nicht nur über Fachwissen, sondern auch über kommunikative Kompetenzen verfügen sollten, weil sie „nur so die Welt verbessern können“. Apropos Kommunikation: Rudolf Mosler engagierte sich auch an der Fakultät Salzburg, wurde Sprecher des Mittelbaus und 1997 außerordentlicher Professor. Bei der Umsetzung der durchaus umstrittenen Reform der Universitäten war er von Anfang an in leitender Funktion dabei. 2003 wurde Mosler Vizerektor für Lehre und Personalentwicklung und übte diese Funktion bis 2011 aus. „Die Universitäten mussten sich damals eine völlig neue Struktur geben“, sagt er über eine aufregende Zeit. Nach seiner Rückkehr zum Arbeits- und Sozialrecht wurde er 2012 Präsident der Österreichischen Gesellschaft für Arbeits- und Sozialrecht, die ein Mal im Jahr die größte Tagung zum Thema in Zell am See veranstaltet. Fachlich betrachtet, spezialisierte er sich unter anderem auf Kranken- und Sozialversicherungsrecht mit all dessen weitreichenden Einflüssen auf das Wohlergehen einer Gesellschaft. Schon in seiner Habilitation hatte sich Mosler eingehend mit dem ärztlichen Vertragspartnerrecht

auseinandergesetzt, bei MANZ erscheint gerade sein neuestes Buch zu diesem Thema. In den vergangenen fast 30 Jahren hat sich viel verändert. Es gibt immer mehr Wahlärzt:innen, dh, Vertreter:innen unterschiedlicher Gesundheitsberufe können gemeinsam in einer Praxis zusammenarbeiten. „Primärversorgungszentren werden zunehmend die Hausärztinnen und Hausärzte ersetzen“, prognostiziert Mosler. Was macht Rudolf Mosler privat? Er ist ein „absoluter Familienmensch“ und hat ein sehr enges Verhältnis zu seiner Tochter sowie den beiden Söhnen seiner Frau. Mosler ist mit der ehemaligen Salzburger Landtagspräsidentin Gudrun Mosler-Törnström verheiratet, deren Karriere er nach Kräften unterstützt hat. Er kocht gerne, hat gerade das Brotbacken entdeckt und lädt abends oft Freund:innen zu sich nach Hause ein. Zur Überraschung und Freude ihres Vaters ist seine heute 28-jährige Tochter mittlerweile auch Juristin geworden. „Eine viel bessere als ich“, sagt er. Wenn man so will, wurde ihr die Juristerei schon in die Wiege gelegt. Das Foto von damals ist der beste Beweis dafür.

Karin Pollack

[Publikationen von Rudolf Mosler]



Ärztliches und nichtärztliches Vertragspartnerrecht

Herausgeber: Mosler
ISBN: 978-3-214-04264-6
gebunden, LX, 726 Seiten,
2023
EUR 109,-
inkl. MwSt.



Der SV-Komm

Herausgeber: Mosler/Müller/Pfeil
ISBN: 978-3-214-03369-9
Faszikelwerk in 5 Mappen
inkl. 311. Lfg. 2023 (4186 Seiten)
EUR 398,-
inkl. MwSt.



Wir stellen uns
jeder Herausforderung.

Gesundheit in der Klimakrise

„Der Klimawandel findet statt – schon heute und immer augenscheinlicher“, meint der Umweltmediziner Hans-Peter Hutter. In dem von ihm herausgegebenen Band der MANZ-Reihe „Gesundheit.Wissen“ befassen sich Autor:innen der MedUni Wien mit den Auswirkungen – und damit, wie das Schlimmste noch zu verhindern ist.

Ein Ergebnis einer Kooperation zwischen dem MANZ Verlag und der Medizinischen Universität Wien ist die Buchreihe „Aspekte der Wissenschaft“. Im Rahmen dieser Ratgeberreihe soll wissenschaftlich fundiert und doch allgemein verständlich über Gesundheitsthemen informiert werden – ob es nun um „Volkskrankheiten“ wie Bluthochdruck und Rückenschmerzen geht oder um Pollenallergie, gesunden Schlaf und anderes mehr. Auch der Klimawandel stellt ein wesentliches Gesundheitsrisiko dar. Eine erste Auflage des Titels „Gesundheit in der Klimakrise“ erschien 2017 im MANZ Verlag. Nun, sechs Jahre später, folgt die zweite Auflage; das Buch wurde jedoch nicht nur neu aufgelegt, sondern de facto neu geschrieben, wie Herausgeber Hans-Peter Hutter anmerkt. Die Autor:innen der MedUni: Kathrin Lemmerer, Hanns Moshhammer, Michael Poteser, Peter Wallner und Lisbeth Weitensfelder.

DRINGLICHER DENN JE

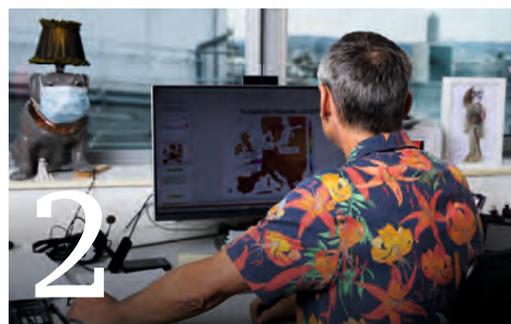
Was machte die Neuauflage erforderlich? „Die Brisanz der Thematik hat nochmals zugenommen. Laut den jüngsten Studien – darunter der Bericht des Weltklimarats von 2022 – haben wir nicht mehr 20, sondern nur noch zehn Jahre Zeit, um die teils massiven Folgen des Klimawandels auf Natur und Menschen einzudämmen.“ Wenn nicht schnell etwas geschieht, wird weder die Begrenzung auf einen durchschnittlichen Temperaturanstieg von 2 °C noch gar auf plus 1,5° gelingen. Neu ins Buch aufgenommen wurden Kapitel über die psychischen Folgen von Wetterextremen und klimabedingten Landschaftsveränderungen sowie über die Zusammenhänge zwischen Klimawandel, Luftverschmutzung und Infektionskrankheiten – Stichwort Corona. Bei der Verbrennung fossiler Kraft- und Brennstoffe entstehen Stickstoffoxide und Feinstaub. Diese verlängern die Über-

Mit Engagement und Leidenschaft



Forschen

Ob neue Infektionskrankheiten oder die Zusammenhänge zwischen Schadstoffbelastung und COVID-19 – die Expert:innen der MedUni Wien beforschen die Gesundheitsrisiken des Klimawandels.



Schreiben

Wissenschaftlich fundiert und doch allgemein verständlich über Gesundheitsthemen informieren – mit „Gesundheit in der Klimakrise“ ist dem sechsköpfigen Autorenteam dieses Kunststück gelungen.



Reden

Hans-Peter Hutter ist kein Wissenschaftler im Elfenbeinturm. Auf Vorträgen in ganz Österreich warnt er vor den Gefahren der Klimakrise für die Gesundheit und das psychische Wohlbefinden. →



Lesen Sie die Workstory auch online.
Einfach QR-Code scannen.

*Befasst sich mit den Auswirkungen des Klimawandels auf die Gesundheit:
Umweltmediziner Hans-Peter Hutter.*

lebensfähigkeit von Viren in der Atmosphäre und erhöhen somit das Ansteckungsrisiko. Durch andauernde Schadstoffbelastung steigt jedoch nicht nur die Infektionsgefahr, sondern auch das Risiko für eine Erkrankung, einen schweren Verlauf oder gar einen tödlichen Ausgang. „Unsere Analysen in Wien zeigten, dass die Stickstoffdioxid-Konzentrationen im Jahr 2019 mit einem höheren Risiko verbunden waren, an COVID-19 zu versterben. Grund dafür sind Vorschädigungen der Lunge und des Herz-Kreislauf-Systems“, so der Umweltmediziner Hutter. In der öffentlichen Wahrnehmung wird der Klimawandel oftmals auf Extremwetterereignisse wie Überschwemmungen, Vermurungen oder Waldbrände reduziert. Bereits die steigenden Temperaturen können allerdings vielen Menschen erhebliche gesundheitliche Probleme machen – etwa, wenn man an die Zunahme von Hitzewellen in den letzten Jahren denkt.

»Die Veränderung des Landschaftsbildes hat auch Auswirkungen auf die Psyche. Man spricht von ‚Umwelttrauer‘.«

HANS-PETER HUTTER
Medizinische Universität Wien

TRAUER UND ÄNGSTE

Immer mehr rücken auch die psychischen Folgen des Klimawandels in den Fokus: „Aus Australien und anderen Regionen, wo sich das Landschaftsbild stark verändert, kennen wir den Begriff der ‚Umwelttrauer‘. Die Menschen vermissen ihr gewohntes Umfeld.“ Bis zu einem gewissen Grad betrifft dies auch Alpenbewohner:innen, die zusehen müssen, wie die Gletscher schwinden, oder Obstbäuerinnen und Obstbauern, deren Ernte von den hohen Temperaturschwankungen zunichte gemacht wird. Die Zukunftsängste der Jüngeren, die sich seit 2018 in der „Fridays for Future“-Bewegung engagieren, seien durchaus berechtigt. „Die Kippunkte des globalen Klimas wird diese Generation garantiert erleben. Das Ausmaß hängt ganz essenziell davon ab, ob wir jetzt wirksam und konsequent gegensteuern. Daher ist die Dringlichkeit nachvollziehbar, mit der zum Handeln und zur Einhaltung international verpflichtender Abkommen aufgerufen wird.“ Mit den wärmeren Temperaturen kommen auch „neue“ Infektionskrankheiten nach Europa. So ganz neu sind diese freilich gar nicht. „Mit dem weltweiten Tourismus und dem globalen Gütertransport tauchen diese seit Jahrzehnten immer wieder bei uns auf“, so Hutter. Interessanterweise sind es aber gerade die Asiatische Tigermücke (eine Stechmückenart, die unter anderem das exotisch klingende Chikungunya-Virus überträgt) und Co, die in der Bevölkerung und in

Boulevardmedien die größte Aufmerksamkeit bekommen. „Ein allgemeines Problem bei komplexen und mehrschichtigen Bedrohungsszenarien: Es ist einfacher, gegen einen klar identifizierbaren Gegner von außen zu mobilisieren als gegen die Fehler im eigenen System.“ Auf Infektions- und Tropenkrankheiten ist unser Gesundheitssystem grundsätzlich gut vorbereitet. Dass bei den zu erwartenden Hitzewellen ältere, kranke und pflegebedürftige Menschen vorzeitig sterben, ist schwieriger zu vermitteln. Dennoch sind präventive Maßnahmen wie kontinuierliches (Mücken-)Monitoring wichtig und werden auch umgesetzt, um die Verbreitung fundiert zu dokumentieren und wenn notwendig rechtzeitig darauf reagieren zu können. Deutlich mehr Sorge als die Wanderungsbewegung von Viren und Bakterien bzw deren Überträger:innen macht dem Umweltmediziner die Klimamigration. „Millionen von Menschen werden sich aus nachvollziehbaren Gründen auf den Weg machen, weil ganze Weltregionen unbewohnbar werden“, prophezeit Hutter. „Europa wird eines ihrer Hauptziele sein. Damit müsste man sich schon längst vorausschauend auseinandersetzen, und zwar ohne Populismus und Instrumentalisierung des Themas auf dem Rücken von Menschen in Not.“ Kurz: Es ist längst angerichtet. Wir sind mitten in der Klimakrise.

WAS WIR TUN KÖNNEN

Mit solch ernüchternden Prognosen entlässt das Buch den:die Leser:in freilich nicht. Auch der Band „Gesundheit in der Klimakrise“ wird dem Ratgebercharakter der Bücher gerecht, die der Kooperation zwischen MANZ Verlag und MedUni Wien entspringen. Das beginnt mit Tipps für den Umgang mit Hitzewellen und endet mit dem, was wir als Einzelne ebenso wie in Gesellschaft und Politik tun können, um die Klimaziele zu erreichen. Für Vorträge zum Thema ist Hutter in ganz Österreich unterwegs. Sein Eindruck: „Zwei Drittel der Menschen sind gut zu erreichen, ein weiteres Drittel steht Klimaschutz und Klimamaßnahmen eher skeptisch bis nicht zugänglich gegenüber. Problematisch ist es, dass Teile der Politik mit der Wissenschaftsfeindlichkeit liebäugeln.“ Das Argument, als kleines Österreich ließe sich global nicht viel ausrichten, lässt der Wissenschaftler nicht gelten: „Wir haben einen im globalen Vergleich großen CO₂-Fußabdruck. Mit an die 8 Tonnen pro Person und Jahr gehört Österreich weltweit zu den Topverursachern von Kohlen-

dioxid-Emissionen.“ Zum Vergleich: Die untersten 50 Prozent unter den Staaten verursachen pro Kopf nicht einmal ein Zehntel davon. „Wir sind eines der reichsten Länder. Dieses Ungleichgewicht ist verantwortungslos, nicht nachvollziehbar und auch ethisch nicht vertretbar.“ Für Verhaltensänderungen braucht es weniger den erhobenen Zeigefinger als Belohnung. Wobei die Belohnung mitunter von selbst kommt: „Wenn wir weniger mit dem Auto unterwegs sind, gibt es auch weniger Stau und weniger Bewegungsmangel, der letztlich für viele Krankheiten verantwortlich ist.“ Hutter verweist auf die Elektromobilität, deren Bewertung sich in der Bevölkerung völlig gewandelt habe. „Galten Elektroautos ursprünglich als fad, so sind sie heute cool, ebenso wie E-Bikes – wobei die E-Mobilität sicherlich auch nicht der Stein der Weisen ist, sondern lediglich ein Übergang.“ Die Politik sei stark in der Verantwortung, geeignete Rahmenbedingungen und attraktive Angebote zu schaffen. Ganz ohne Gebote und Verbote wird es allerdings auch nicht gehen. „Tempolimits etwa sind eben eine wichtige Maßnahme für den Gesundheitsschutz“, so Hutter. Dass gesetzliche Einschränkungen zu mehr Lebensqualität und Gesundheit beitragen können, habe das FCKW-Verbot gezeigt. Die fortschreitende Ausdünnung der Ozonschicht konnte dadurch gebremst werden.



Die Buchtitel der Reihe
„Gesundheit.Wissen“ finden Sie
unter manz.at/gesundheitswissen

»Unsere
Analysen
zeigen einen
Zusammenhang
zwischen Luft-
verschmutzung
und COVID-19-
Risiko.«



Hengstenberg (Hrsg.)
Herzgesundheit

2023.
210 Seiten. Br.
ISBN 978-3-214-04243-1

23,90 EUR
inkl. MwSt.

Hutter (Hrsg.)
Gesundheit in der Klimakrise

2. Auflage 2023.
152 Seiten. Br.
ISBN 978-3-214-04244-8

23,90 EUR
inkl. MwSt.



Lesen Sie sich gesund!

- topaktuelles medizinisches Wissen
- wissenschaftlich fundiert
- allgemein verständlich

DIE MANZ-FAHRRADBOTEN

Der Wissenstransport

Juristische Fachbücher vom Fahrradboten? Andreas Lindenbauer, Peter Malkowski und Gregor Scheinecker sind für MANZ-Kund:innen im innerstädtischen Raum bei jeder Witterung unterwegs.

Sind 15.000 Kilometer im Jahr mit dem Lastenrad unterwegs: die MANZ-Fahrradboten Gregor Scheinecker, Peter Malkowski und Andreas Lindenbauer.



Foto: Ina Aydoğan

Im öffentlichen Diskurs ist viel von der Energiewende die Rede. Sie haben die Energiewende in den Waden. Wie viele beruflich gefahrene Fahrrad-Kilometer kommen da in einem Jahr zusammen?

Lindenbauer: Unsere Gesamtleistung liegt bei 15.000 Kilometern im Jahr. Wobei wir diese nicht nur mit den Waden erstrampeln. Die Dienstlastenräder funktionieren nur in Kombination von Muskel- und Elektroantrieb. Am Tag beliefern wir rund 100 Adressen mit geschätzt 500 Sendungen. Die Nutzlast pro Auslieferung beträgt bis zu 80 Kilogramm.

Was war bei der Wahl von MANZ als Arbeitgeber ausschlaggebend?

Scheinecker: Natürlich kannte ich den MANZ Verlag und sein ausgezeichnetes öffentliches Image. Es ist keineswegs selbstverständlich, dass ein Unternehmen Fahrradlogistik nutzt und konsequent umsetzt, um so nicht nur Lieferzeiten zu verkürzen, sondern auch zum Klimaschutz beizutragen. Das spricht klar für MANZ aus meiner Sicht. Nach den ersten Arbeitstagen lernte ich auch die freundliche Atmosphäre sowie das kompetente und zuvorkommende Team schätzen. MANZ ist ganz eindeutig der beste Arbeitgeber, den ich jemals hatte! Dabei war ich in der Vergangenheit bereits zeitweise mein eigener Arbeitgeber ...

Kann man Ihre Lieferdienste auch bei minus zehn Grad oder bei strömendem Regen in Anspruch nehmen? Oder gibt es Grenzen?

Malkowski: Wir fahren bei jeder Witterung, frei nach dem Motto: Es gibt kein schlechtes Wetter, nur ungeeignete Bekleidung. Das ist alles eine Frage der mentalen Einstellung, der Fahrtechnik und der Erfahrung. Als Team verfügen wir über 27 Jahre an beruflicher Erfahrung als Fahrradboten. Ob 38 Grad plus oder 15 Grad minus, ob Wolkenbrüche oder Sturmböen – wir haben alles schon erlebt und überlebt.

Was lieben Sie an Ihrem Job?

Lindenbauer: Wir sorgen für eine klimafreundliche und nachhaltige Zustellung, verursachen keine Emissionen und bewegen uns geräuscharm. Dadurch leisten wir einen wesentlichen Beitrag für eine lebenswertere Stadt und Umwelt. Auch unser Bedarf an öffentlichem Raum ist überschaubar, da wir weder Parkplätze belegen noch Stau verursachen. Die geringen Betriebskosten machen die Zustellung per Fahrrad außerdem wirtschaftlich attraktiv: Die Kosten des Elektroantriebs liegen bei neun Euro im Monat.

Rund drei Euro kostet die Akkuladung eines Lastenrads. Das verbraucht ein Verbrenner-Pkw an einem halben Tag. Neben diesen Vernunftargumenten ist die tägliche Bewegung gesund, hält fit und tut auch der persönlichen Befindlichkeit gut. Bewegung ist ja bekanntlich die beste Medizin. Ich schätze zudem den persönlichen Kontakt mit unseren Kundinnen und Kunden. Dadurch können wir auch auf individuelle Wünsche wie Terminzustellungen oder Sammelbestellungen eingehen.

INFODIENSTE & WEBERV

NEU IN DER RDB.AT

[MANZ Digital

Infodienste & webERV mit IQ



Ob Firmenbuch- oder Grundbuchantrag – MANZ-Komfortfunktionen wie die automatische Datenübernahme und die Überprüfung der Eingaben sorgen für einfache Bedienung und reduzieren Fehlerquellen. Auch der im Funktionsumfang erweiterte Tarifrechner macht Richter:innen das Leben leichter.

Den Anfang machte im Vorjahr eine MANZ-Applikation für Firmenbuchanträge. Hintergrund war die Verordnung „ERV 2021“, mit der die Verpflichtung zur strukturierten Übermittlung von Firmenbuchgesuchen per 1. Juli 2022 festgelegt wurde. Bei 120.000 Änderungsanträgen im Jahr (Zahl von 2019) führt dies zu einer dringend notwendigen Arbeitserleichterung für die überlastete Justiz. Das hatte Auswirkungen auf all jene, die Firmenbuchanträge erstellen, also vor allem auf Notar:innen, Rechtsanwält:innen und auf die Verantwortlichen in größeren Unternehmen. Das IT-Entwicklungsteam im MANZ Verlag hatte dafür freilich bereits vorgesorgt und eine Applikation erstellt, die Nutzer:innen des webERV als kostenloses Update zur Verfügung gestellt wurde. Seitdem wurden Monat für Monat Tausende strukturierte Firmenbuchanträge über die MANZ-Applikation erstellt. Die Vorteile überzeugen ganz offensichtlich: „Die Daten aus dem Firmenbuchauszug werden von der webERV-Software automatisch eingelesen und in übersichtlichen Bildschirmmasken angezeigt“, erklärt MANZ-Produktmanager Thomas Kauderer. Anschließend kann man die gewünschten Änderungen im Antrag vornehmen. Per Knopfdruck wird das Ergebnis in einem Überblick dargestellt. Änderungen werden automatisiert auftragskonform aufbereitet, der Antrag kann an das Gericht übermittelt werden. Den Rechts-

pfleger:innen obliegt nur mehr die Kontrolle der einlangenden Firmenbuchgesuche. Ein schlagendes Argument, das für die Applikation spricht, ist nebst der Zeitersparnis die Reduktion möglicher Fehlerquellen. Die Daten werden automatisch aus dem Firmenbuchauszug übernommen. Es stehen somit immer die aktuellsten Daten in digitaler Form bereit.

ZWEI WELTEN FINDEN ZUSAMMEN

Das Angebot hat sich bewährt, sodass es nun auch auf den sogenannten artverwandten Bereich der Grundbuchanträge ausgeweitet wird. „Kern beider Dienstleistungen ist das Verbinden zweier sonst getrennter Bereiche“, so Kauderer. „Das Einholen der nötigen Informationen und das Einbringen des Antrags sind verknüpft.“ Die Zeiten, als ein Grundbuch- oder Firmenbuchauszug ausgedruckt und danach mühsam abgetippt werden musste, sind endgültig vorbei. Damit nicht genug, werden User:innen bei der Eingabe unterstützt. „Eingaben werden automatisch auf ihre Richtigkeit überprüft. Gibt der/die Nutzer:in beispielsweise eine falsche Laufnummer ein, so wird darauf hingewiesen.“ Kauderer spricht in diesem Zusammenhang von „Komfortfunktionen“, die den im Recht Tätigen das Leben leichter machen.



Lesen Sie das MANZ Digital auch online.
Einfach QR-Code scannen.

TARIFRECHNER STATT TASCHENRECHNER

Komfortabel ist auch der Tarifrechner von MANZ. Dieser bietet eine einfache und schnelle Möglichkeit, Tarife nach dem Rechtsanwalts-tarifgesetz (RATG) zu berechnen. Die Anwendung erfolgt ebenso einfach wie intuitiv. Das Berechnungsergebnis wird sofort angezeigt und kann anschließend als pdf-Dokument ausgedruckt oder via E-Mail geteilt werden. Und auch hier unterstützt eine Onlinehilfe bei der Eingabe, Rechenfehler werden sofort erkannt. Der Leistungsumfang des Tarifrechners wurde nunmehr um Gerichtsgebühren erweitert. Richter:innen können damit nun sämtliche Positionen erfassen und auf Richtigkeit prüfen. „Alle in der Justiz Tätigen können das Produkt über denselben Zugang nutzen, über den sie in die RDB Rechtsdaten-bank einsteigen“, erklärt der MANZ-Produktmanager. „Wobei die Nutzung selbstverständlich anonymisiert erfolgt.“



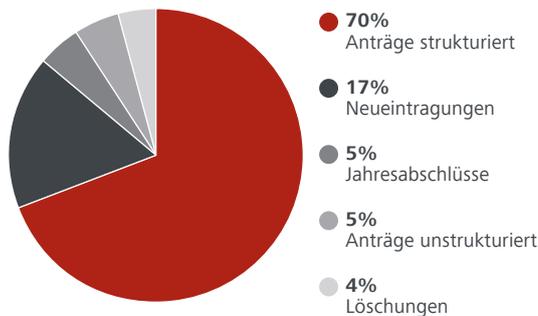
Mehr über das webERV-Angebot des MANZ Verlags finden Sie unter weberv.manz.at

»Wir bieten nun auch automatisierte Unterstützung bei Grundbuchanträgen im webERV.«

THOMAS KAUDERER
MANZ Verlag

»Der Leistungsumfang unseres praktischen Tarifrechners wurde um Gerichtsgebühren erweitert.«

Firmenbuchanträge seit 1.7.2022



(Quelle: Infodienste)



RDB Genjus Tipp:

MANZ macht's einfach – mit der Übernahme der Daten aus Firmen- und Grundbuch bei Änderungsanträgen sowie der Überprüfung von neuen Eingaben auf Richtigkeit.

Neu in der Rechtsdatenbank

Vom 1. März bis 30. April 2023



KOMMENTARE

REISSNER

Arbeitsverhältnis und Insolvenz

Stand 1. Jänner 2018 (ÖGB Verlag)



Alle Informationen und Updates finden Sie auf:

 rdb.manz.at



SCHWARZER/HARTLIEB/NIGMATULLIN

NEHG 2022

Nationales Emissionszertifikatehandelsgesetz 2022

Stand 1. Februar 2023 (MANZ Verlag)

HANDBÜCHER

MÜHLBERGER/D. PILZ/P. PILZ

Die Abgabenordnung

Stand 1. Februar 2023 (MANZ Verlag)

WESTPHALEN

Die Bankgarantie im internationalen Handelsverkehr

5. Auflage, Stand 1. Oktober 2022 (dfv Mediengruppe)

RUHMANNSEDER/LEHNER/BEUKELMANN

Compliance aktuell

Stand 1. Mai 2022 (C.F. Müller Verlag)

RUHMANNSEDER/BEHR/KRAKOW

Hinweisgebersysteme

2. Auflage, Stand 1. Dezember 2020 (C.F. Müller Verlag)

WEBER

Pönale Elemente im Arbeitsrecht

Stand 1. Juli 2019 (ÖGB Verlag)



NATTERER

Lebensmittelrecht

2. Auflage, Stand 1. Dezember 2022 (MANZ Verlag)

10 neue Publikationen, 32 neue Keywords sowie 19 neue Dissertationen, Schriftenreihen und Tagungsbände

Neue Kommentare, Handbücher, RDB Keywords und Zeitschriften sowie Inhalte aus MANZ Wissenschaft.

MANZ WISSENSCHAFT

MERLI/PÖSCHL/WIEDERIN (HRSG)

150 Jahre Staatsgrundgesetz über die allgemeinen Rechte der Staatsbürger
(MANZ Verlag)

BERNAT/GRABENWARTER/KNEIHS/PÖSCHL/STÖGER/
WIEDERIN/ZAHRL (HRSG)

Festschrift Christian Kopetzki
(MANZ Verlag)

NEDBAL-BURES

Die gesundheitliche Eignung zum Lenken von Kraftfahrzeugen
(MANZ Verlag)

FREMUTH (HRSG)

70 Jahre Europäische Menschenrechtskonvention
(MANZ Verlag)

PLIESEIS

Verzugszinsen. Rechtsnatur, Ausgestaltung und Pauschalierungswirkung
(MANZ Verlag)

Diverse ÖJT-Bände und ÖJT-Vortragsveranstaltungen aus 2010-2015
(MANZ Verlag)

ZEITSCHRIFTEN

RAW – Recht Automobil Wirtschaft
(dfv Mediengruppe)



N&R – Netzwirtschaften und Recht
(dfv Mediengruppe)

RDB KEYWORDS

RATKA/RAUTER (HRSG)

32 Keywords zu Unionsrecht, Versicherungsrecht und Zivilrecht
Stand April 2023 (MANZ Verlag)

Updates in der Rechtsdatenbank

Vom 1. März bis 30. April 2023.
18 Werke für Sie auf dem neuesten Stand!
Hier finden Sie eine Auswahl davon.



KOMMENTARE

MAYR

Arbeitsrecht

inkl. 202. Erg.-Lfg., Stand 1. April 2023 (MANZ Verlag)

FELLNER

BDG – Beamten-Dienstrechtsgesetz 1979

inkl. 84. Erg.-Lfg., Stand 15. März 2023 (MANZ Verlag)

WIESNER/GRABNER/KNECHTL/WANKE

EStG – Einkommensteuergesetz

inkl. 40. Erg.-Lfg., Stand 1. Februar 2023 (MANZ Verlag)

THIELE/WAGNER

DSG – Datenschutzgesetz

2. Auflage, Stand 1. Februar 2022 (Sramek Verlag)

STRAUBE/RATKA/RAUTER

UGB – Unternehmensgesetzbuch

inkl. 100. Lfg. von Band I, Stand 15. Jänner 2023 (MANZ Verlag)

FUCIK/KLAUSER/KLOIBER

ZPO – Österreichisches und Europäisches Zivilprozessrecht

13. Auflage, Stand 1. Dezember 2022 (MANZ Verlag)



PÜRSTL

StVO-ON – Straßenverkehrsordnung

inkl. Update 15.01, Stand 15. Jänner 2023 (MANZ Verlag)

Das Gesetz wird so ausführlich wie nötig und so knapp wie möglich mit Anmerkungen kommentiert. Abgerundet wird das Werk mit viel Judikatur, so hat man mit dem Online-Update 15.01 mit einem Klick alles im Blick.

Ihr Nutzen:

- bei der StVO den Überblick behalten
- mit viel neuer Judikatur (Stand 15.1.2023)
- beinhaltet die StVO-Novelle 2022

HANDBÜCHER

KNYRIM

Praxishandbuch Datenschutzrecht

inkl. Online-Update 4.01, Stand 31. Jänner 2023 (MANZ Verlag)

SAMMLUNGEN

FENYVES

VersE – Versicherungsrechtliche Entscheidungssammlung

inkl. Band 17 mit den Entscheidungen der Jahre 2020 und 2021 (MANZ Verlag)



MANZ

ÖFFENTLICHES RECHT

STRAFRECHT

ZIVILRECHT

WIRTSCHAFTSRECHT

STEUERRECHT UND BILANZIERUNG

ARBEITS- UND SOZIALRECHT

BAUEN, MIETEN, WOHNEN

STUDIUM UND PRAXIS

SACHBUCH, FACHBUCH

MANZ SCHE
VERLAGS- u. UNIVERSITÄT
BUCHHANDLUNG

LIBRAIRIE

MANZ Neuerscheinungen



SHOP.MANZ.AT



Herausgeber Stöger/Zahl
ISBN 978-3-214-02657-8
Reihe Kurzkomentar
Format gebunden
Umfang XXXVIII, 670 Seiten,
2023

PREIS

EUR 175,-
inkl. MwSt.

SUBSKRIPTIONSPREIS BIS 30. JUNI 2023

EUR 140,-
inkl. MwSt.



ÖFFENTLICHES RECHT

ÄrzteG – Ärztegesetz 1998

Das Ärztegesetz ist die zentrale rechtliche Grundlage des Arztberufes und ist als solche Berufsordnung von allen in Österreich tätigen Ärzt:innen. Nun zum ersten Mal in dieser Form von namhaften Expert:innen kommentiert, so ausführlich wie nötig und doch auf den Punkt gebracht.

Der Kurzkomentar bietet dabei:

- Kommentierungen mit wissenschaftlichem Tiefgang und Blick auf praktische Problemstellungen durch ein renommiertes Autorenteam aus Wissenschaft und Rechtspraxis
- die erste eingehende Kommentierung des neuen Ausbildungsrechts der ÄrzteG-Nov 2022
- weiterführende Literaturverzeichnisse bei den einzelnen Paragrafen
- einen Überblick über die zentrale Rechtsprechung im Berufs-, Kammer- und Disziplinarrecht

DIE HERAUSGEBER:

Dr. **Karl Stöger**, MJur (Oxford), Professor für Medizinrecht, Wien
Dr. **Johannes Zahl**, Kammeramtsdirektor der ÖÄK, Honorarprofessor für Medizinrecht in Wien

DIE AUTOR:INNEN:

G. Aigner, E. Bernat, H. Eberhard, M. Fister, H. Mayer, H. Ofner, K. Pabel, M. Ponader, Th. Ratka, Ch.F. Schneider, W. Schroeder, K. Stöger, J. Zahl



ÖFFENTLICHES RECHT

AVG – Allgemeines Verwaltungsverfahrensgesetz

Die nächsten umfassenden Lieferungen zum „Hengstschläger/Leeb“ beinhalten die Kommentierungen der AVG-Bestimmungen über den Bescheid. Kommentiert werden:

- §§ 45, 46 Allgemeine Grundsätze über den Beweis
- §§ 56, 57 Erlassung von Bescheiden
- §§ 58, 58a, 59, 60, 61, 62 Inhalt und Form von Bescheiden
- Titelei 7. Ausgabe

Autoren: Hengstschläger/Leeb

ISBN: 978-3-214-25205-2

Faszikelwerk in 1 Mappe
inkl. 17. Lfg. 2023 +
1. Teilband inkl. Ergänzungsheft +
Ergänzungsband VwGVG (2018);
im Abonnement zur
Fortsetzung vorgemerkt

Wie immer sind Rechtsprechung und Literatur akribisch aufgearbeitet; Struktur, Tiefe und Klarheit der Kommentierung machen den Kommentar zu einem einzigartigen Standardwerk.

DIE AUTOREN:

Dr. **Johannes Hengstschläger** ist em. Universitätsprofessor für Öffentliches Recht an der Johannes Kepler Universität Linz.

Dr. **David Leeb** ist Universitätsprofessor für Öffentliches Recht an der Johannes Kepler Universität Linz.

EUR 248,-

inkl. MwSt.



ÖFFENTLICHES RECHT

Österreichische Verfassungs- und Verwaltungsgesetze

Der „Schäffer“ ist DIE Gesetzessammlung mit dem gesamten öffentlichen Rechtsbestand: alle wichtigen Haupt- und Sondergesetze in einem Band, fachkundig redigiert, stets auf aktuellem Stand.

Die 98. Lieferung bringt das Werk insgesamt auf den Stand **1.12.2022**.

Aktualisiert wurden unter anderem:

- GewO
- MeldeG
- ORF-G
- FPG
- NAG
- ZustellG

Herausgeber: Wieser

ISBN: 978-3-214-25186-4

Loseblattwerk in 1 Mappe
inkl. 98. Erg.-Lfg. 2023

DER HERAUSGEBER:

Univ.-Prof. DDr. **Bernd Wieser**, Institut für Öffentliches Recht und Politikwissenschaft der Karl-Franzens-Universität Graz

EUR 199,- inkl. MwSt.

Preis mit Abnahmeverpflichtung
für mindestens 2 Lfg.

EUR 99,- inkl. MwSt.



ÖFFENTLICHES RECHT

BDG – Beamten-Dienstrecht

Mit **allen Vorschriften** zum Dienstrecht der Beamten und Vertragsbediensteten – aktuell und präzise erläutert, unter Berücksichtigung der wesentlichen parlamentarischen **Materialien** und der wichtigsten höchstgerichtlichen **Judikatur**.

Die 85. Erg.-Lfg. beinhaltet den zweiten Teil der am 29.12.2022 kundgemachten 2. Dienstrechts-Novelle 2022. Aktualisiert wurden das VBG, das Ausschreibungsgesetz sowie das Pensionsgesetz.

Laufend aktuell durch mehrere Ergänzungslieferungen und parallele Online-Updates im Jahr und zeitnahe Berücksichtigung der Novellen. Auf zukünftige Inkrafttretenszeitpunkte wird durch Hervorhebungen hingewiesen – so ist man bestens vorbereitet.

DER AUTOR:

Sektionschef i.R. Dr. **Wolfgang Felner** war zuletzt Leiter der Präsidialsektion im Bundesministerium für Justiz. Das Dienstrecht der Bundesbediensteten gehört zu seinen Spezialgebieten.

Autor: Felner
ISBN: 978-3-214-25177-2
Loseblattwerk in 3 Mappen
inkl. 85. Erg.-Lfg. 2023

EUR 375,- inkl. MwSt.

Preis mit Abnahmeverpflichtung
für mindestens 2 Lfg.

EUR 298,- inkl. MwSt.



ÖFFENTLICHES RECHT

Das neue österreichische Vertragsbedienstetengesetz

Der Juridica Praxiskommentar bietet ein übersichtliches Nachschlagewerk mit Erläuterungen, Anmerkungen und Entscheidungen und leistet so einen Beitrag zur **erleichterten Anwendung** des Vertragsbedienstetenrechts.

Die 32. Ergänzungslieferung aktualisiert **das VBG** sowie alle **Nebengesetze** auf den Stand der **Dienstrechts-Novelle 2022** (BGBl I 2022/137) mit u.a. folgenden Neuerungen:

- Verbesserungen beim individuellen Vorbildungsausgleich
- Anpassung der Urlaubersatzleistung bei unberechtigtem vorzeitigem Austritt aufgrund der EuGH-Judikatur
- Ausbau des Quereinstiegsmodells als alternativer Berufseinstieg in den Lehrberuf
- Neugestaltung der berufsbegleitenden Einführung in das Lehramt (Induktionsphase)
- dienstrechtliche Verankerung der Sommerschule

Ebenfalls berücksichtigt wurden die Anpassung und die Verlängerung der **COVID-19-Risikofreistellung bis 30. April 2023** (BGBl I 2022/81 und I 2022/206).

DIE AUTORIN:

Mag.^a **Gabriele Steininger** ist Juristin und stellvertretende Abteilungsleiterin in der Sektion Öffentlicher Dienst und Verwaltungsinnovation im Bundesministerium für öffentlichen Dienst und Sport.

Autorin: Steininger
ISBN: 978-3-214-5-25122-2
Loseblattwerk in 1 Mappe
inkl. 32. Erg.-Lfg. 2023;
im Abonnement zur
Fortsetzung vorgemerkt

EUR 138,-

inkl. MwSt.



Format Zeitschrift
Jahrgang 2023
Erscheinungsweise 6 Hefte pro Jahr
manz.at/rdm

.....

KENNENLERN-ABO 2023	JAHRESABO 2023
EUR 15,- inkl. MwSt.	EUR 184,- inkl. MwSt.
2 Hefte zum Sonderpreis inkl. Versand im Inland	6 Hefte inkl. Versand im Inland

ÖFFENTLICHES RECHT

RdM – Recht der Medizin

Recht der Medizin, die Fachzeitschrift für Medizinrecht, bietet seit Jahrzehnten Rechtssicherheit mit ausgewählter Rechtsprechung und verlässlichen Beiträgen zu heiklen und aktuellen Themen wie

- Schadenersatz,
- Datenschutz,
- COVID-19 und Grundrechten u.v.m.

DER SCHRIFTFLEITER:

Univ.-Prof. i.R. DDR. **Christian Kopetzki** lehrt am Institut für Staats- und Verwaltungsrecht der Universität Wien.

DIE REDAKTION:

Hon.-Prof. SC Dr. **Gerhard Aigner**; Univ.-Prof. Dr. **Erwin Bernat**;
 Univ.-Prof. Dr. **Daniel Ennöckl**, LL.M.; MR.ⁱⁿ DDR.ⁱⁿ **Meinhild Hausreither**; KAD Dr. **Thomas Holzgruber**; Vize-Präs. d. OGH
 Univ.-Prof. Dr. **Matthias Neumayr**; Univ.-Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ **Magdalena Pöschl**;
 Univ.-Prof. Dr. **Reinhard Resch**; Univ.-Prof. Dr. **Hannes Schütz**;
 KAD Doz. (FH) Dr. **Lukas Stärker**; Univ.-Prof. Dr. **Karl Stöger**, MJur;
 Hon.-Prof. KAD Dr. **Felix Wallner**; Hon.-Prof. KAD Dr. **Johannes Zahl**

» Als wir in den Neunzigerjahren des vorigen Jahrhunderts das Medizinrecht als akademische Disziplin am Juridicum in Wien und als Fachzeitschrift ‚Recht der Medizin‘ bei MANZ etabliert haben, lächelten manche Kolleginnen und Kollegen über die vermeintliche Orchidee und verglichen sie ironisch mit dem ‚Imkerrecht‘ und dem ‚Schneiderrecht‘. Heute, dreißig Jahre und eine Pandemie später, haben sowohl das neue universitäre Fach als auch RdM längst ihren unverzichtbaren Platz in der juristischen Landschaft gefunden. RdM wird die Wissenschaft und Praxis auf dem Gebiet des Gesundheits- und Medizinrechts auch in Zukunft verlässlich begleiten. «

CHRISTIAN KOPETZKI





Autor Oshidari
ISBN 978-3-214-25172-7
Reihe Juridica Praxiskommentar
Format broschiert
Umfang XIV, 250 Seiten,
 7. Auflage 2023

PREIS

EUR 59,-
 inkl. MwSt.

STRAFRECHT

Das österreichische Suchtmittelrecht

Das Suchtmittelrecht unterliegt einer großen Dynamik: zahlreiche Novellen in den letzten Jahren, die **Neuregelung der Opioid-Substitutionsbehandlung** (§ 8a SMG) und die **Aufgabe der sog. „Abtrennungsjudikatur“** durch den OGH (RS0131856). Dies macht es den Rechtsanwender:innen – gleich ob Angehörigen der klassischen Rechtsberufe, der Sozial- und Gesundheitsberufe oder der Verwaltung – nicht einfach, Schritt zu halten.

Die 7. Auflage des Juridica Praxiskommentars – auf Grundlage des von **Ernst Eugen Fabrizy** bearbeiteten Werks und komplett aktualisiert durch den neuen Autor **Babek Oshidari** – bietet einen optimalen Überblick und enthält:

- das **Suchtmittelgesetz**
- das **Neue-Psychoaktive-Substanzen-Gesetz**
- **alle wichtigen Durchführungs- und Nebenbestimmungen**
 - Suchtgiftverordnung
 - Psychotropenverordnung
 - Suchtgift-Grenzmengenverordnung

- Psychotropen-Grenzmengenverordnung
- Betreuungseinrichtungen
- Weiterbildungsverordnung Opioid-Substitution
- Neue-Psychoaktive-Substanzen-Verordnung
- **aktuelle Rechtsprechung** mit Stand März 2023
- hilfreiche Hinweise zur **Handhabung in der Praxis**

DER AUTOR:

Hon.-Prof. Dr. **Babek Oshidari** ist Hofrat des Obersten Gerichtshofs (derzeit stellvertretender Vorsitzender im Fachsenat für Jugendstrafsachen). Neben seiner Lehrtätigkeit an der Universität Salzburg sowie beim Europäischen Justiziellen Netzwerk (EJTN) und an der Europäischen Rechtsakademie (ERA) ist er Mitherausgeber und -autor zahlreicher Publikationen zum Straf- und Strafprozessrecht.



Wiener Kommentar zur StPO

Über 5000 Seiten Verfahrensexpertise der renommiertesten österreichischen Strafrechtler:innen.

Aktualisiert wurden diesmal:

- § 9 Kier: Beschleunigungsgebot
- § 73 Kier: Vertreter
- §§ 76, 76a Lendl: Amts- und Rechtshilfe
- §§ 85–89 Tipold: Beschlüsse und Beschwerden
- §§ 101–103 Flora: Anordnungen, Ermittlungen etc
- §§ 514–517 Ropper: Schlussbestimmungen

STRAFRECHT

Herausgeber: Fuchs/Ratz
ISBN: 978-3-214-25140-6
 Loseblattwerk in 6 Mappen
 inkl. 374. Lfg. 2023;
 im Abonnement zur
 Fortsetzung vorgemerkt

EUR 448,-
 inkl. MwSt.



Jugendstrafrecht

Die **einzige österreichische systematische Darstellung** beinhaltet alle Themen rund um das **Jugendstrafrecht**:

- Heranwachsenden-Strafrecht
- Jugendstrafverfahren
- Strafverfahren junger Erwachsener
- Jugendstrafvollzug
- Sonderbestimmungen für Jugendliche in anderen Strafverfahren

Besonders hilfreich sind die **vielen Beispiele** und **zahlreichen Querverweise** sowie das **JGG im Volltext**.

Die neue Auflage umfasst

- das Abgabenänderungsgesetz 2022 sowie
- das Maßnahmenvollzugsanpassungsgesetz 2022.

Berücksichtigt sind sämtliche rechtliche Änderungen bis Februar 2023.

STRAFRECHT

Autor: Maleczky
ISBN: 978-3-214-25050-8
 broschiert, XIV, 186 Seiten,
 7. Auflage 2023

EUR 44,-
 inkl. MwSt.



Rechtsstaatlichkeit

Gerade vor dem Hintergrund der aktuellen Krisen, der Covid-19-Pandemie und der jüngsten schrecklichen kriegerischen Ereignisse, gewinnt die Frage nach der **fundamentalen Wichtigkeit von Demokratie und Rechtsstaatlichkeit** noch mehr an Bedeutung.

Die **32. Europäischen Notarentage** fanden daher am 28. und 29. April 2022 unter Umständen statt, die sehr eindeutig belegten, dass auch eine Institution wie das Notariat sich krisenhaften Entwicklungen stellen muss, dass es sich neuen Herausforderungen gegenüberstellt und nach neuen Antworten auf frisch aufgeworfene Fragen sucht.

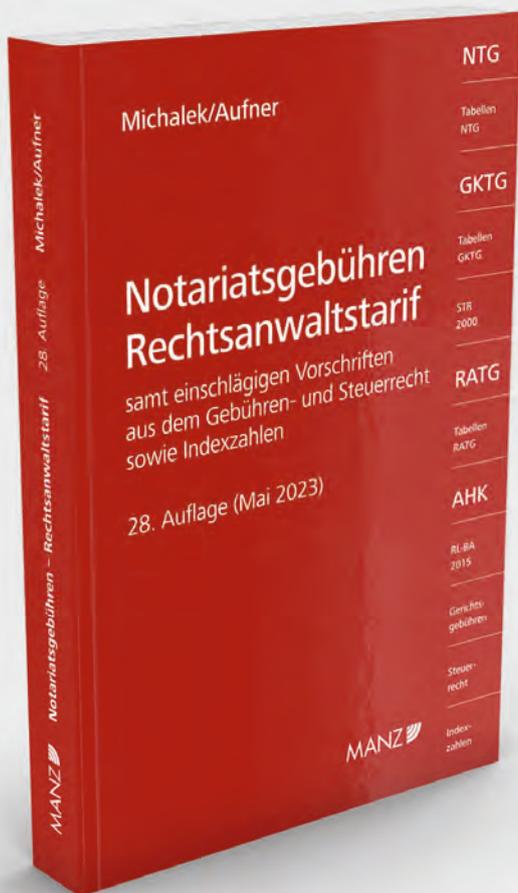
Der Band zur Jubiläumstagung dokumentiert die Vorträge und die Podiumsdiskussionen dieser europäischen Begegnung mit den Themen:

- Rechtsstaatlichkeit – Illusion oder Wirklichkeit?
- Erwachsenenschutzgesetz – Herausforderungen der Selbstbestimmung
- Sicherheit trifft Künstliche Intelligenz – im Spannungsfeld zwischen Rechtssicherheit & neuen Technologien

ZIVILRECHT

Herausgeber: Fritz
ISBN: 978-3-214-25054-6
 broschiert, X, 78 Seiten,
 2023

EUR 22,80
 inkl. MwSt.



Autoren Michalek/Aufner
ISBN 978-3-214-25218-2
Reihe Monografie
Format broschiert
Umfang ca. 370 Seiten,
28. Auflage 2023
erscheint Ende Juni 2023

PREIS
EUR 69,-
inkl. MwSt.



ZIVILRECHT

Notariatsgebühren – Rechtsanwaltstarif

Die topaktuelle Neuauflage!

Die 28. Auflage enthält das **gesamte für Notar:innen und Rechtsanwält:innen maßgebliche Gebühren- und Tarifrecht** sowie die einschlägigen Steuergesetze und Indexzahlen auf dem **Stand Mai 2023**. Insbesondere sind darin die durch die am 1.5.2023 in Kraft getretenen **Zuschlagsfestsetzungen** zu den festen Gebühren- und Honorarbeträgen des NTG, GKTG und RATG bewirkten Änderungen berücksichtigt und die jüngsten Anpassungen im **Gerichtsgebühren- und Steuerrecht** sowie in den Allgemeinen Honorar-Kriterien (AHK) eingearbeitet.

Besonders benutzerfreundlich durch:

- Anmerkungen, Hinweise, Querverweise
- Angaben des wichtigsten Schrifttums
- detailliert durchgerechnete Tabellen
- Indexzahlen zur jederzeitigen Valorisierung von Beträgen
- Griffleiste für den raschen Zugriff

„Das Werk besticht durch seinen übersichtlichen Aufbau, die treffende Auswahl der wiedergegebenen Gesetze sowie durch knappe, aber instruktive Kommentierungen.“

AnwBl 2017

DIE AUTOREN:

Dr. **Alexander Michalek** ist öffentlicher Notar in Wien und als solcher mit der Materie ständig befasst.

Mag. **Michael Aufner** ist Leiter der für die Angelegenheiten der Notar:innen und Rechtsanwält:innen (einschließlich des Tarifrechts) zuständigen Legislativabteilung des Bundesministeriums für Justiz.



Autor: Miernicki
ISBN: 978-3-214-25169-7
 gebunden, ca. 950 Seiten,
 2023

ca. EUR 239,-
 inkl. MwSt.

ZIVILRECHT

Kryptowerte im Privatrecht

Auf der Blockchain-Technologie basierende Kryptowerte wie Bitcoins oder ERC-20-Tokens stoßen im Wirtschaftsleben auf immer größeres Interesse.

Dieses Werk bietet – neben einer Einführung zu den technischen Grundlagen der Blockchain-Technologie – eine umfassende privatrechtliche Einordnung von Kryptowerten und untersucht u.a. die folgenden Themenbereiche:

- Kryptowerte als Gegenstand von Besitz, Eigentum und Pfandrecht
- Erwerb bei Mining, Hard-Forks und Air-Drops
- Rechtslage bei der Einbindung von Krypto-Dienstleistern
- Kryptowerte als Vertragsgegenstand
- Anwendung des Leistungsstörungenrechts auf Kryptowerte
- Tokenisierung und Entmaterialisierung im Wertpapierrecht
- Kryptowerte als „elektronische Wertpapiere“

Grundlegende Aspekte des Zwangsvollstreckungs- und Insolvenzrechts werden im Rahmen eines Exkurses berücksichtigt.

DER AUTOR:

Priv.-Doz. Dr. **Martin Miernicki** lehrt und forscht am Institut für Recht der Wirtschaft der Universität Wien. 2022 habilitierte er sich an der Universität Wien für die Fächer Unternehmens- und Wirtschaftsrecht sowie Bürgerliches Recht.



Autor: Hartlieb
ISBN: 978-3-214-25141-3
 gebunden XLIV, 514 Seiten,
 2023

EUR 138,-
 inkl. MwSt.

WIRTSCHAFTSRECHT

Verbandsvertragsrecht

Die **vertragliche Grundlage** von Verbänden ist die **schuldrechtliche Gründungsvereinbarung** zwischen den Mitgliedern. Als solche regelt sie die **wesentlichen Parameter** für die gemeinsame **Zweckverfolgung**, die **Rechte und Pflichten** der Mitglieder sowie ihr Verhältnis zueinander.

Der Autor widmet sich dieser Seite des Verbandsvertrags aus **rechtsformübergreifender Sicht**. Er zeigt, welche Rechtsprinzipien beim **Abschluss** und bei der **Ausgestaltung** der vertraglichen Grundlage der **AG, GmbH, OG, KG, Genossenschaft** und des **Idealvereins** wirken und welcher **Gestaltungsspielraum** für Vertragsverfasser:innen und Verbandsgründer:innen daraus resultiert. Im Detail widmet sich das Buch folgenden Themenkreisen:

- **Rechtsprinzipien** des Verbandsvertrags
- Abschluss **mehrseitiger Verträge**
- Geltendmachung von **Wurzelmängeln**
- **Freie Regelbarkeit** der Vermögensrechte
- Abdingbarkeit der **Treuepflicht**
- Zustimmung zu **Leistungserhöhungen** und **Kernbereichseingriffen**
- Ausgestaltung der **Kündigungs- und Austrittsrechte**

DER AUTOR:

MMag. Dr. **Franz Hartlieb**, LL.M., ist Privatdozent am Institut für Unternehmensrecht und Internationales Wirtschaftsrecht an der Karl-Franzens-Universität Graz. Davor war er Universitätsassistent ebenda sowie am Institut für Rechtswissenschaften der Alpen-Adria-Universität Klagenfurt.



Autor: Leonhartsberger
ISBN: 978-3-214-25133-8
broschiert, ca. XXX, 300 Seiten,
2023

ca. EUR 98,-
inkl. MwSt.

WIRTSCHAFTSRECHT

Der Aufsichtsratsvorsitzende

Wie erfolgreich ein Aufsichtsrat ist, hängt maßgeblich von dem:der Aufsichtsratsvorsitzenden ab: Er:Sie koordiniert das Gremium, leitet die Sitzungen und ist Schnittstelle zu Vorstand:innen und Aktionär:innen. In **Der Aufsichtsratsvorsitzende** erläutert Leonhartsberger strukturiert und leicht verständlich, wie der Aufsichtsrat als Organ und sein:e Vorsitzende:r diesen Anforderungen nachkommen können. Schwerpunkte dabei sind:

- Planung, Vorbereitung und Leitung der **Aufsichtsratssitzung**
- **Informationsfluss** und **Berichte** zwischen Aufsichtsrat, Vorstand:innen und Aktionär:innen
- Rolle des:der Aufsichtsratsvorsitzenden bei der **Vertretung** der Gesellschaft

Der Autor beantwortet dabei auch Praxisfragen wie:

- Welche persönlichen Qualifikationen sollte ein:e Aufsichtsratsvorsitzende:r haben?
- Wie darf/soll er:sie mit Investor:innen kommunizieren?
- Welche Mittel sollte ihm:ihr die Gesellschaft zur Verfügung stellen?

Grafiken, Vorschläge für Geschäftsordnungsregelungen und über **150 praxisnahe Beispiele** erleichtern Aufsichtsratsvorsitzenden und ihren Berater:innen den Arbeitsalltag.

DER AUTOR:

Dr. **Alexander Leonhartsberger** ist Notariatskandidat in Klosterneuburg und Lehrbeauftragter der WU Wien. Zuvor war er u.a. als Universitätsassistent am Institut für Unternehmensrecht der WU sowie als wissenschaftlicher Mitarbeiter im Evidenzbüro des OGH tätig.



Herausgeber: Schopper/
Weilinger
ISBN: 978-3-214- 25090-4
Faszikelwerk in 1 Mappe
inkl. 30. Lfg. 2023;
im Abonnement zur
Fortsetzung vorgemerkt

EUR 239,-
inkl. MwSt.

WIRTSCHAFTSRECHT

VereinsG

Mit über 130.000 eingetragenen Vereinen ist und bleibt Österreich das Land der Vereine – von Sport, über Kultur bis hin zu politischen Interessen –, die Rechtsform des Vereins erfreut sich großer Beliebtheit. Alles, was Sie aus rechtlicher Sicht dazu wissen müssen – **von der Gründung bis zur Auflösung** eines Vereins –, finden Sie hier!

In dem von **Alexander Schopper** und **Arthur Weilinger** herausgegebenen Kommentar werden alle Bestimmungen des **Vereinsgesetzes 2002 umfassend kommentiert**, aktuelle Rechtsprechung und Literatur praxisnah aufbereitet und sowohl öffentlich-rechtliche als auch privatrechtliche Aspekte des Vereinswesens beleuchtet. Im Detail werden auch die **Besonderheiten des Sportvereins** sowie **arbeits- und steuerrechtliche Fragen** im Zusammenhang mit Vereinen behandelt.

Aktualisierungslieferungen 2023:

Vor dem Hintergrund der Terrorismusbekämpfung wurde das **Vereinsrecht Ende 2021 novelliert**. Alles zu der Novelle, ihrer Tragweite und Auswirkungen auf Vereinsmitglieder, Behörden und Gerichte finden Sie in den neuen aktualisierten Lieferungen!

DIE HERAUSGEBER:

Univ.-Prof. Dr. **Alexander Schopper**, Institutsvorstand am Institut für Unternehmens- und Steuerrecht an der Universität Innsbruck
o. Univ.-Prof. DDr. **Arthur Weilinger**, Institutsvorstand am Institut für Recht der Wirtschaft an der Universität Wien



WIRTSCHAFTSRECHT

ZaDiG 2018

Der **einzige Großkommentar zum ZaDiG 2018** verschafft den optimalen Durchblick durch das Geflecht an Rechten, Pflichten und drohenden Sanktionen für Zahlungsdienstleister:innen und Zahlungsdienstnutzer:innen. Fachexpert:innen kommentieren die komplexen Regelungen ausführlich und unter umfassender Berücksichtigung aktueller Rechtsprechung und Literatur. Ein übersichtliches **Stichwortverzeichnis** erleichtert die Orientierung.

Die neuen Lieferungen führen durch alle Änderungen, die sich aus der Umsetzung der EU-RL (EU) 2019/713 zur Bekämpfung von Fälschung und Betrug im unbaren Zahlungsverkehr und der Leitlinien der Europäischen Bankenaufsichtsbehörde zum Betrugsfallmeldewesen ergeben.

Die in diesem Zusammenhang relevante Zahlungsbetrugsmitteilungsvorgabe wird für den optimalen Überblick als neuer Anhang 8 ebenfalls in das Werk aufgenommen – so bleibt der Kommentar der **One-Stop-Shop im Zahlungsdienstrecht!**

DIE HERAUSGEBER:

o. Univ.-Prof. **DDr. Arthur Weilingner** ist ordentlicher Universitätsprofessor und Institutsvorstand am Institut für Recht der Wirtschaft an der Universität Wien.

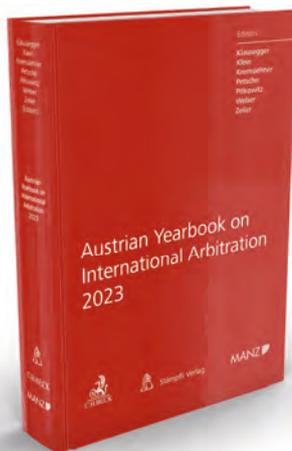
Dr. **Christian Knauder** ist Rechtsanwalt bei DLA Piper Weiss-Tessbach und langjähriger Vortragender am Institut für Recht der Wirtschaft an der Universität Wien.

Mag. Dr. **Martin Miernicki**, B.A. BSc., ist Universitätsassistent am Institut für Recht der Wirtschaft an der Universität Wien.

Herausgeber: Weilingner/
Knauder/Miernicki

ISBN: 978-3-214-25112-3
Faszikelwerk in 2 Mappen
inkl. 43. Lfg. 2023;
im Abonnement zur
Fortsetzung vorgemerkt

ca. **EUR 319,-**
inkl. MwSt.



WIRTSCHAFTSRECHT

Austrian Yearbook on International Arbitration
2023

The Austrian Yearbook on International Arbitration is a collection of articles and essays on current issues and hot topics in **commercial and investment arbitration**.

The present 17th edition contains 19 contributions from altogether 45 leading practitioners and academics. The contributions include reports providing insights into the successful work of the **VIAC** and an update on recent Austrian court decisions and publications in the field of arbitration.

The Yearbook includes the keynote speech at the VAD 2022 and the "Vienna propositions for the Resolution of Shareholder and Corporate Disputes". Other contributions address a variety of topics, predominantly concentrating on commercial and investment arbitration, including

- disputes in **Austrian private foundations** and arbitration agreements in **foundation deeds**,
 - **third-party funding**, or
 - ECJ decisions on investment arbitrations after **Achmea**,
- and other hot topics such as
- the **Energy Charter Treaty**, **sustainability**, or
 - **multiparty-multicontract arbitrations**.

THE EDITORS:

Christian Klausegger, Peter Klein, Florian Kremslehner, Alexander Petsche, Nikolaus Pitkowitz, Irene Welser, Gerold Zeiler

Editors: Klausegger/Klein/
Kremslehner/Petsche/Pitkowitz/
Welser/Zeiler

ISBN: 978-3-214-25025-6
gebunden, LXX, 412 Seiten,
2023

EUR 144,- inkl. MwSt.

Im Abonnement

EUR 129,60 inkl. MwSt.



BWG – Kommentierung des Bankwesengesetzes sowie der CRR

Häufige Novellen, komplexe Vorgaben und hohes finanzielles Risiko – im Bankrecht brauchen Sie starke Nerven und klare Infos. Im **Kommentar** zum BWG kommentieren Bankrechtsexpert:innen **BWG und CRR** praxisnah und verständlich. Dabei berücksichtigen sie relevante Rechtsakte, Leitfäden und Rundschreiben von Behörden, aktuelle Judikatur und Literatur. Regelmäßige Überarbeitungen und Ergänzungen sorgen für Aktualität, z.B.:

- Art 10a–18 CRR: Aufsichtliche Konsolidierung
- Art 31–35 CRR: Von staatlichen Stellen im Notfall gezeichnete Kapitalinstrumente, Aufsichtliche Korrekturposten
- Art 166–191 CRR: Risikopositionswert, Anforderungen an die Anwendung des IRB-Ansatzes

WIRTSCHAFTSRECHT

Herausgeber: Laurer/M. Schütz/Kammel/Ratka

ISBN: 978-3-214-25118-5
Faszikelwerk in 4 Mappen
inkl. 120. Lfg. 2023;
im Abonnement zur
Fortsetzung vorgemerkt

EUR 438,-
inkl. MwSt.



Vergaberecht

Das Handbuch Vergaberecht vermittelt den Leser:innen **übersichtlich** und **praxisnah** das **österreichische Vergaberecht**. Die Vergaberechts-expert:innen **Bernt Elsner, Ruth Bittner, Thomas Hamerl, Florian Kromer und Robert Keisler** führen mit viel Know-how aus der Praxis durch das komplexe Gesetzeswerk, die relevantesten Entscheidungen der Behörden und Gerichte und das geltende Verfahrensrecht.

Systematisch werden die österreichischen Vergaberechtsnormen dargestellt, erklärt und auf ihre praktische Relevanz untersucht. In einem umfangreichen **Musterteil** werden Vorlagen, Formulare & Leitfäden für das gesamte Verfahren zur Verfügung gestellt. Hier finden sowohl Auftragnehmer:innen als auch Auftraggeber:innen alles, was sie für ein erfolgreiches und anfechtungssicheres Vergabeverfahren brauchen.

WIRTSCHAFTSRECHT

Herausgeber: Elsner

ISBN: 978-3-214-04249-3
gebunden, XXVIII, 524 Seiten,
2023

EUR 128,-
inkl. MwSt.



Grundfragen der Medien- und Kommunikationsfreiheit

Dem Verhältnis von **Meinungs-, Presse- und Rundfunkfreiheit** gegenüber **Persönlichkeitsrechten** widmen sich die Autor:innen unter Einbeziehung der aktuellen Rechtsprechung aus verschiedenen Blickwinkeln:

- Medienfreiheit und Persönlichkeitsschutz
- Grundrechtswirkungen im Internet – Schutz im Dreiecksverhältnis von Anbieter:innen, Nutzer:innen und Betroffenen
- Meinungsfreiheit als demokratisches Grundrecht
- Informationsfreiheit

WIRTSCHAFTSRECHT

Herausgeber: Grabenwarter/Holoubek/Leitl/Staudinger

ISBN: 978-3-214-25175-8
broschiert, XX, 218 Seiten,
2023

ca. EUR 54,-
inkl. MwSt.

STEUERRECHT

Herausgeber: Siart/Pohnert**ISBN:** 978-3-214-02673-8

gebunden, ca. 400 Seiten,

2. Auflage 2023

ca. EUR 98,-

inkl. MwSt.

ARBEITS- UND
SOZIALRECHT**Autorinnen:** Kreuzhuber/
Pfleger/Bernecker**ISBN:** 978-3-214-25153-6

broschiert, ca. XIV, 198 Seiten,

2. Auflage 2023

ca. EUR 38,-

inkl. MwSt.

ARBEITS- UND
SOZIALRECHT**Autorin:** Wolf**ISBN:** 978-3-214-25094-2

broschiert, ca. X, 222 Seiten,

2. Auflage 2023

ca. EUR 46,-

inkl. MwSt.



Handbuch des Buchsachverständigen

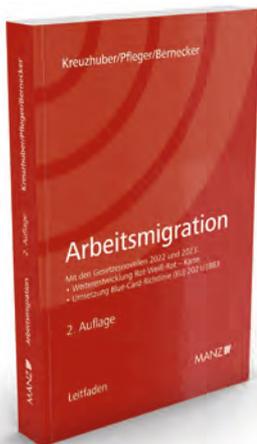
In der zweiten Auflage haben die Autoren vor allem den Praxisgehalt erhöht. Ebenso ist die in den letzten zehn Jahren gewonnene Erfahrung in das Werk eingeflossen, insbesondere in eine **Vielzahl von Praxisfällen**.

Rudolf Siart und **Gerhard Pohnert**, als nunmehriger Mitherausgeber, haben weitere Autoren aus dem Bereich der Buchsachverständigenpraxis, der Anwaltschaft und der Justiz dazugewinnen können und so den **fächerübergreifenden Praktikerteil des Handbuchs ausgebaut**.

Auch die

- Checklisten,
- Musterbriefe und
- Fragelisten

wurden angepasst und auf den neuesten Stand gebracht – beispielsweise zu Gutachten mit Fragestellungen zu § 159 StGB.



Arbeitsmigration

Der Leitfaden stellt das Themenfeld Arbeitsmigration umfassend dar und verschafft einen Gesamtüberblick über die Materie, bietet aber auch rasche Hilfestellung bei der Lösung konkreter Rechtsfragen. Sie erfahren, welche **Voraussetzungen bei der Beschäftigung Drittstaatsangehöriger** zu erfüllen sind, und finden Informationen zu den einschlägigen Rechtsgrundlagen im **Ausländerbeschäftigungsgesetz** und im **Niederlassungs- und Aufenthaltsgesetz**. Im Fokus stehen insb.

- **Arbeitnehmerfreizügigkeit** von EWR-Bürger:innen und Schweizer:innen,
- die „**Rot-Weiß-Rot – Karte**“ und „**Blaue Karte EU**“,
- die **Novellen 2022 und 2023** zur Weiterentwicklung dieser Aufenthaltstitel,
- „**Rot-Weiß-Rot – Karte**“ in **Pflegeberufen**.

Anschauliche Beispiele, Grafiken und FAQs erleichtern das Verständnis.



Elternteilzeit

Das Werk versteht sich als Wegweiser zum Thema Elternteilzeit. Es enthält:

- eine ausführliche Auseinandersetzung mit den **Voraussetzungen und Rechtsfolgen** einer Elternteilzeitvereinbarung wie etwa
 - wem Elternteilzeit zusteht
 - Beginn und Dauer der Teilzeitbeschäftigung
 - Änderung der Elternteilzeitvereinbarung
 - Kündigungs- und Entlassungsschutz
- eine umfassende Darstellung des **gerichtlichen Verfahrens** unter detaillierter Auseinandersetzung mit den **verfahrensrechtlichen Besonderheiten**
 - Ausführungen zum Familienzeitbonus (Papamonat)
 - Urteile der ersten Instanz zur Elternteilzeit im Volltext
 - einschlägige Judikatur des OGH im Zusammenhang mit Elternteilzeit
 - praxismgerechte Muster
 - eingangs den kompletten Gesetzestext des MSchG, VKG und FamZeitbG



Informationsfehlverhalten des Stellenwerbers

Ausgehend vom Spannungsverhältnis zwischen den **Informationsinteressen der Arbeitgeber:innen** und den **Geheimhaltungsinteressen der Stellenwerber:innen** im Bewerbungsprozess untersucht das Werk die rechtlichen Rahmenbedingungen des Informationsaustausches im arbeitsvertraglichen Anbahnungsverhältnis. Insbesondere werden folgende Fragen beantwortet:

- Hinsichtlich welcher Umstände trifft die Stellenwerber:innen eine **Aufklärungspflicht**?
- Hinsichtlich welcher Umstände trifft die Stellenwerber:innen eine **Wahrheitspflicht**?
- Welche **Sanktionsmöglichkeiten** kommen Arbeitgeber:innen zu, falls die Stellenwerber:innen eine Aufklärungspflicht oder Wahrheitspflicht verletzen?

ARBEITS- UND SOZIALRECHT

Autor: Krug

ISBN: 978-3-214-25143-7
broschiert, ca. 350 Seiten,
2023

ca. **EUR 76,-**
inkl. MwSt.



AngG – Angestelltengesetz

Der Kommentar zum Angestelltengesetz ist eine **Fundgrube** für die tägliche Arbeit.

Der Schwerpunkt liegt auf den **Fragen des betrieblichen Alltags**. Sie werden anhand der Judikatur der Höchstgerichte und des veröffentlichten Schrifttums behandelt.

Die **aktuellen Lieferungen** umfassen folgende Themen:

- Ansprüche bei Dienstverhinderung (§§ 8, 9),
- Remuneration (§ 16),
- Konkurrenzklauseln (§§ 36, 37) und
- Konventionalstrafen (§ 38).

ARBEITS- UND SOZIALRECHT

Herausgeber:innen:

Auer-Mayer/Burgstaller/Preyer
ISBN: 978-3-214-25159-8
Faszikelwerk in 2 Mappen
inkl. 46. Lfg. 2023;
im Abonnement zur
Fortsetzung vorgemerkt

EUR 168,-
inkl. MwSt.



Handbuch Arbeitsrecht

Das Handbuch Arbeitsrecht bereitet **komplexes Wissen übersichtlich** auf und bietet **konkrete Lösungen für die betriebliche Praxis**. Es ist als **rasche Entscheidungshilfe** für den beruflichen Alltag konzipiert.

Die Neuerungen der 37. Lieferung betreffen u.a.:

- die Schaffung des **arbeitsmedizinischen Fachdienstes**
- das **HinweisgeberInnenschutzgesetz** (BGBl. I 2023/6) als die wesentliche Grundlage für die Einrichtung von **Whistleblowing-Systemen**
- aktuelle Entwicklungen aufgrund der Whistleblowing-Richtlinie der EU
- Neuigkeiten bei der **Fördervergabe**
- neue **höchstgerichtliche Entscheidungen** in vielen Bereichen, etwa zur Ruf- und Arbeitsbereitschaft, zum Diskriminierungsgrund „Weltanschauung“ u.v.m.

ARBEITS- UND SOZIALRECHT

Herausgeber: Kuras

ISBN: 978-3-214-25182-6
Loseblattwerk in 1 Mappe
inkl. 37. Lfg. 2023;
im Abonnement zur
Fortsetzung vorgemerkt;
inkl. Code für die Onlineversion

EUR 267,-
inkl. MwSt.

**ARBEITS- UND
SOZIALRECHT**

Herausgeber: Spiegel (Hrsg)
ISBN: 978-3-214-25171-0
Faszikelwerk in 3 Mappen
inkl. 105. Lfg. 2023;
im Abonnement zur
Fortsetzung vorgemerkt

EUR 219,-
inkl. MwSt.

**ARBEITS- UND
SOZIALRECHT**

Herausgeber: Neumayr
ISBN: 978-3-214-02652-3
Ln., ca. II, 484 Seiten,
2023

ca. EUR 315,90
inkl. MwSt.

**ARBEITS- UND
SOZIALRECHT**

Herausgeber: Mayr
ISBN: 978-3-214-25120-8
Loseblattwerk in 7 Mappen
inkl. 202. Erg.-Lfg. 2023;
im Abonnement zur
Fortsetzung vorgemerkt

EUR 338,- inkl. MwSt.

Preis mit Abnahmeverpflichtung
für mindestens 2 Lfg.

EUR 218,- inkl. MwSt.



Zwischenstaatliches Sozialversicherungsrecht

Dieser Kommentar bietet eine **kompakte Darstellung** der Rechtsgrundlagen der Zwischenstaatlichen Sozialversicherung. Die **Auswirkungen auf Österreich** stehen dabei im Vordergrund.

NEU aufgenommen wurden:

- **Abkommen zwischen der Republik Österreich und den Vereinigten Staaten von Amerika** im Bereich der sozialen Sicherheit
- **Verwaltungsvereinbarung zur Durchführung des Abkommens** zwischen der Republik Österreich und den Vereinigten Staaten von Amerika im Bereich der sozialen Sicherheit

Aktualisiert wurde:

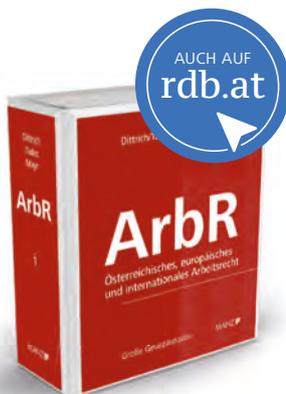
- **Anlage 3 Teil 1** Beschlüsse und Empfehlungen der Verwaltungskommission



Entscheidungen des Obersten Gerichtshofes in Sozialrechtssachen

Band 35 umfasst

- **Entscheidungen des Jahres 2021** in Lang- und Kurztextform;
- Entscheidungen des **Verfassungsgerichtshofs** und des **Verwaltungsgerichtshofs** und
- die bewährte **Inhaltsübersicht** für den **raschen Zugang** zur gewünschten Entscheidung: geordnet nach Datum der Entscheidung, nach Geschäftszahlen, nach Gesetzesstellen und nach Stichworten, jeweils mit Kurzinhalten.



Österreichisches, europäisches und internationales Arbeitsrecht

Das **gesamte Arbeitsrecht in einem Werk** – mehr als 220 Gesetze, Verordnungen, Richtlinien, Übereinkommen und Verträge!

- aktueller Gesetzestext mit weiterführenden Anmerkungen
- umfangreiche Literatur
- Judikatur in Leitsatzform

Die **202.** Ergänzungslieferung umfasst unter Berücksichtigung von

- neuester **Rechtsprechung** und
- aktuellem **Schrifttum**

unter anderem folgende Rechtsquellen:

- Arbeitsverfassungsgesetz
- Allgemeines bürgerliches Gesetzbuch
- Angestelltengesetz





Bauträger

Dieses Handbuch behandelt die Pflichten und insbesondere Haftungsrisiken ausführlich und ist eine **unverzichtbare Basislektüre** für alle in der Branche Tätigen. Besonders innovativ sind die Ausführungen zu Folgen von Bauträgerverträgen bei der Vereinbarung eines „Schwarz“-Anteiles und den Rechtsfolgen von Pfschvereinbarungen.

Eingehend und mit **zahlreichen Praxistipps** ausgestattet werden u.a. folgende Themen beleuchtet:

- **Rücktrittsmöglichkeiten** vom Bauträgervertrag
- **Pflichten** des Bauträgers
- die **Leerstandsabgabe**
- **Finanzierung** für den Bauträger und seine Kundschaft (KIM-V mit den neuen Finanzierungsregelungen ab 1. 4. 2023 etc)
- Folgen bei der Vereinbarung eines „**Schwarz**“-Anteiles

BAUEN, MIETEN, WOHNEN

Autor: Bramböck

ISBN: 978-3-214-25191-8
gebunden, ca. 210 Seiten,
2023

ca. **EUR 48,-**
inkl. MwSt.



Preisbildung & Preisumrechnung von Bauleistungen

Die **Preisbildung von Bauleistungen** ist eine der schwierigsten Aufgaben für Unternehmer:innen bzw deren Kalkulant:innen in den Baufirmen. Kalkuliert man so, dass alle vorhersehbaren **Kosten und Risiken** gedeckt sind, ist man im Wettbewerb meist zu teuer und erhält keinen Auftrag. Kalkuliert man andererseits stets zu knapp, erhält man zwar Aufträge, befindet sich aber auf einer Rutschbahn in den sicheren Untergang. Das **Praxishandbuch** erläutert

- die **Grundlagen der Bildung von Baupreisen**,
- die **Kalkulation** von Baupreisen gemäß ÖNORM B 2061,
- **Spezialprobleme** der Preisbildung,
- die Grundlagen und Sonderfälle der Preisumrechnung und
- ein detailliertes Kalkulationsbeispiel anhand eines konkreten Projektes.

BAUEN, MIETEN, WOHNEN

Autor: Haring

ISBN: 978-3-214-25104-8
broschiert, ca. 220 Seiten,
3. Auflage 2023

ca. **EUR 52,-**
inkl. MwSt.



Handbuch Immobilien & Steuern

Im „Stingl/Nidetzky“ finden Sie für alle Immobilienfragen auch eine Darstellung der steuerlichen Folgewirkungen. Experten mit langjähriger Erfahrung bereiten die Materie übersichtlich auf und bieten dadurch konkrete Lösungen und Entscheidungshilfen für die Praxis.

Im Zuge der 33. Aktualisierungslieferung wurden u.a. folgende Kapitel bearbeitet:

- Mietrechtsgesetz – Übersicht
- Mietzins
- Abtretung von Mietrechten und Verpachtung
- Wohnhaussanierung und -verbesserung
- Eigentumsübertragung
- Wohnungseigentum
- Immobilienverwalter – Immobilienmakler – Bauträger

BAUEN, MIETEN, WOHNEN

Herausgeber: Stingl/Nidetzky

ISBN: 978-3-214-25163-5

Loseblattwerk in 1 Mappe
inkl. 33. Erg.-Lfg. 2023;
im Abonnement zur
Fortsetzung vorgemerkt;
inkl. Code für die Onlineversion

EUR 278,-
inkl. MwSt.



Urheberrecht

- Welche Werke der Literatur und der Kunst sind urheberrechtlich geschützt? Und wie lange?
- Welche Rechte haben Urheber:innen und wie weit gehen diese?
- Können Urheberrechte übertragen werden?
- Was ist ein Werknutzungsrecht?
- Welche Aufgaben haben Verwertungsgesellschaften?

Diese und viele weitere **grundsätzliche Fragen zum Urheberrecht** sowie zur damit zusammenhängenden Rechtsdurchsetzung werden in diesem Skriptum erläutert und anhand **zahlreicher Beispiele** veranschaulicht. Auf neuestem Stand unter Berücksichtigung der aktuellen Rechtsprechung und aller Änderungen seit der Voraufgabe!

STUDIUM UND PRAXIS

Autor: Büchele
ISBN: 978-3-214-25024-9
 broschiert, XIV, 130 Seiten,
 3. Auflage 2023

EUR 24,-
 inkl. MwSt.



Insolvenzrecht

Dieses praktische Rechtstaschenbuch bietet eine **hochaktuelle Darstellung** des Insolvenzrechts. Der Zugang zur Materie wird übersichtlich und präzise transparent gemacht. Für den **kompakten Überblick** und das **schnelle Nachschlagen** in den Bereichen:

- Grundlagen des Insolvenzrechts
- Insolvenzverfahren und Organe
- Wirkungen der Eröffnung des Insolvenzverfahrens
- Privatsolvenz
- Internationales Insolvenzrecht
- Unternehmensreorganisationsverfahren
- Restrukturierungsverfahren

Auf aktuellem Stand mit den **Leitentscheidungen des OGH** und allen gesetzlichen Neuerungen, insbesondere der **GREx** und des **RIRUG!**

STUDIUM UND PRAXIS

Autoren: Dellinger/Oberhammer/Koller
ISBN: 978-3-214-04251-6
 broschiert, XVIII, 326 Seiten,
 5. Auflage 2023

EUR 48,-
 inkl. MwSt.



Arbeits- und Sozialrecht

Die 7. Auflage wurde auf aktuellen Stand gebracht und beinhaltet alle gesetzlichen **Neuerungen** seit der Voraufgabe. Gleichzeitig werden das **Zusammenspiel arbeits- und sozialrechtlicher Bestimmungen** und die Unterschiede zwischen den Rechtsgebieten aufgezeigt.

Mit dem Lernkonzept Lernen.Üben.Wissen **in 3 Schritten zum Prüfungserfolg** im Arbeits- und Sozialrecht:

- **Lernen.** Klare und prägnante Darstellung des zentralen Stoffes mit rund 300 Beispielen.
- **Üben.** Circa 430 Übungsfragen zur gezielten Prüfungsvorbereitung.
- **Wissen.** Rund 450 Definitionen zum Nachschlagen und Wiederholen.

Zu diesem Lern- und Arbeitsbuch gibt es die **Quiz-App REDdyforLAW**, mit der das erlernte Wissen anhand von mehr als **500 Multiple-Choice-Fragen** samt sofortiger Auswertung getestet werden kann.

STUDIUM UND PRAXIS

Autorin: Drs
ISBN: 978-3-214-25183-3
 broschiert, ca. 500 Seiten,
 7. Auflage 2023

ca. EUR 65,-
 inkl. MwSt.



Erfolgreicher Immobilienerwerb

Dieser Ratgeber beantwortet bereits in 4. Auflage verständlich alle Fragen rund um den Erwerb von Immobilien und enthält alle aktuellen gesetzlichen Neuerungen.

Aus dem Inhalt:

- Grundlagen für Immobilienkauf und Erwerb bebauter Liegenschaften
 - Tipps, was schon vor dem Kauf unbedingt geklärt sein muss
 - Übersicht über die wichtigsten Vertragsbestimmungen
 - Anleitung zur sicheren Vertragsabwicklung
 - Überblick über alle Steuern, Abgaben und Kosten
 - Hinweise zum Erwerb vom Bauträger
 - die speziellen Anforderungen beim Ausbau einer Dachgeschosswohnung
- Mit vielen Hinweisen, Tipps und Zusammenfassungen auch für juristische Laien ein verlässlicher Ratgeber!

SACHBUCH, FACHBUCH

Autor: Gartner

ISBN: 978-3-214-04261-5

broschiert, ca. 150 Seiten,

4. Auflage 2023

ca. EUR 23,80

inkl. MwSt.



Selbstmarketing für Anwältinnen und Anwälte

Wer es versteht, die eigene Expertenmarke zu entwickeln und sichtbar zu machen, fällt auf und zieht im richtigen Zeitpunkt die richtigen Chancen an. In diesem Handbuch vermittelt Ihnen Karin Schmollgruber das notwendige Know-how, um Ihre Marketingmuskeln effizient und nachhaltig aufzubauen – auf Basis Ihrer individuellen Stärken und Vorlieben.

In einfachen Schritten werden Sie anhand klar gegliederter Themen mit verständlichen Ratschlägen, hilfreichen Impulsen und praktischen Tipps durch alle Maßnahmen des anwaltlichen Selbstmarketings geführt. Mit Vorlagen, Checklisten und Video-Tutorials!

SACHBUCH, FACHBUCH

Autorin: Schmollgruber

ISBN: 978-3-214-04301-8

broschiert, ca. 180 Seiten,

2023

ca. EUR 45,-

inkl. MwSt.

Unsere Bestellservices



MANZ BUCHHANDLUNG

Kohlmarkt 16
1010 Wien



DIREKT

Tel. +43 1 531 61-100
Fax +43 1 531 61-4550



ONLINE

E-Mail: bestellen@manz.at
E-Shop: shop.manz.at

Merkliste

Finden Sie alle Werke dieser Ausgabe gesammelt in der Merkliste manz.at/merkliste oder direkt via QR-Code.



JAHRESTAGUNG

Datenschutzrecht 2023

MI, 14. JUNI 2023

9.00–16.30 Uhr



Hotel DoubleTree by Hilton Vienna Schönbrunn
Schlossallee 8
1140 Wien

Bleiben Sie zu allen datenschutzrechtlichen Entwicklungen am Ball!



Themen:

- aktuelle Rechtsprechung der Datenschutzbehörde, der Gerichte und der Höchstgerichte
- aktuelle Aktivitäten und Verfahren von NOYB
- Persönlichkeitsrechte auf Bewertungsplattformen – Vorrang für die Meinungsfreiheit?
- die Reichweite der Haushaltsausnahme (Art 2 lit c DSGVO)
- ChatGPT – Aktuelles aus rechtlicher Perspektive
- aktuelle Rechtsprechung des EuGH zur DSGVO

*Die DSGVO:
Fünf Jahre alt und
aktueller denn je!*



Tagungsleiter/Vortragender:

RA Dr. **Gerald Trieb**, LL.M. | Gründer der Kanzlei Knyrim Trieb Rechtsanwälte

Vortragende:

Mag. Dr. **Christian Bergauer** | Mag.^a **Ursula Illibauer** | Dr. **Matthias Schmid** | Mag. **Maximilian „Max“ Schrems** |
Univ.-Ass. Dr. **Žiga Škorjanc**



INTENSIVTAGUNG

Data – Tech & Law

*Technische &
rechtliche Aspekte*

MI, 14. JUNI 2023

9.00–17.00 Uhr



Austria Trend Hotel Schloss Wilhelminenberg
Savoyenstraße 2
1160 Wien

Daten, Datenwirtschaft und Datenökosysteme verstehen und ihr Potenzial nutzen



Themen:

Die Menschheit generiert, misst und managt täglich Milliarden neuer Daten: Umweltdaten, Gesundheitsdaten, Daten aus sozialen Medien uvm. Bei der Nutzung und dem Austausch von Daten gelangen Unternehmen jedoch schnell an ihre Grenzen. Bei dieser Tagung wird das Potenzial von Datenökosystemen aufgezeigt und erläutert.

- technische Grundlagen zu Daten und Datenökosystemen sowie organisatorische Herausforderungen
- rechtliche Grundlagen zu Daten
- Data Act, Datenräume & Data Governance Act in der Praxis



Vortragende:

MMag. **Norbert Amlacher** | Rechtsanwalt in Wien bei der Kanzlei andréewitch & partner
DI Mag. **Günther Tschabuschnig** | BRZ Digitalisierungsexperte und Präsident von
DIO „Data Intelligence Offensive“

Natascha Totzler, MSc | Geschäftsführerin bei nexyo

**SORGLOS
BUCHEN!***



INTENSIVTAGUNG

Power OFF – von Strommangel bis Blackout

MO, 19. JUNI 2023

9.00–17.00 Uhr



DoubleTree by Hilton Vienna Schönbrunn
Schlossallee 8
1140 Wien

Ihre optimale Vorbereitung für den Ernstfall



Themen:

Von Krisenkommunikation über Awareness, Mitarbeiter:innen bis zu IT-Sicherheit.

- Die Energiewirtschaft im Umbruch – ein möglicher Trigger für Störungen der Energieversorgung?
- Mögliche Szenarien einer Energiekrise
- Während der Krise – welche Vorbereitungen können getroffen werden?
- IT: Vorsorge und Schadensbegrenzung
- Awareness und Kommunikation als Erfolgskriterien der Krisenbewältigung
- Rechtliche Fragestellungen mit Fokus Arbeitsrecht



Tagungsleiter/Vortragender:

Mag. **Wolfram Hitz** | Referent in der Bundessparte Information & Consulting der WKÖ

Vortragende:

DI **Kurt Misak** | **Herwig Kluger** | **Christian Zeindlhofer**, MSc



INTENSIVTAGUNG

Grenzüberschreitende Umgründungen

DI, 20. JUNI 2023

9.00–17.00 Uhr



Austria Trend Hotel Schloss Wilhelminenberg
Savoyenstraße 2
1160 Wien

Alles zur EU-Mobilitäts-Richtlinie und internationale Umgründungen im UmgrStG



Themen:

Gesellschafts- und steuerrechtliche Aspekte

- grenzüberschreitende Umwandlung/Sitzverlegung
- grenzüberschreitende Verschmelzung und Spaltung
- steuerrechtliche Rahmenbedingungen der grenzüberschreitenden Umgründungen



Tagungsleiter/Vortragender:

RA Dr. **Bernhard Rieder** | Partner bei DORDA Rechtsanwälte GmbH

Vortragende:

Gebhard Fuherr | Oberstaatsanwalt Dr. **Matthias Potyka**, LL.M. (WU) | **Iryna Stetsko**

SORGLOS
BUCHEN!*



INTENSIVTAGUNG

Arbeitnehmerdatenschutz und Mitarbeiterkontrolle

DO, 22. JUNI 2023

9.00–17.00 Uhr



DoubleTree by Hilton Vienna Schönbrunn
Schlossallee 8
1140 Wien

Arbeitsrecht und Datenschutz: Was ist erlaubt – und was verboten?



Themen:

Erfahren Sie die wichtigsten Entscheidungen der Datenschutzbehörde!

- Videoüberwachung & Künstliche Intelligenz/Ermittlung von Standortdaten (GPS-Tracking)
- Verwendung personenbezogener Mitarbeiterdaten – der „digitale Personalakt“
- Zutrittskontrollsysteme/Internet und E-Mail/Whistleblowing
- Schwerpunkt Betriebsverfassungsrecht



Vortragende:

Dr. **Thomas Dullinger** | Universitätsassistent am Institut für Arbeits- und Sozialrecht der Universität Wien
RA Dr. **Jens Winter** | Partner im Fachbereich Arbeitsrecht bei CMS Reich-Rohrwig Hainz



INTENSIVTAGUNG

Exekutionsverfahren nach der GREx

DI, 27. JUNI 2023

9.00–14.00 Uhr



Radisson RED Vienna
Obere Donaustraße 61
1020 Wien

Erste GREx-Erfahrungen für Ihren praktischen Nutzen



Themen:

Die Gesamtreform des Exekutionsrechts (GREx) ist seit fast 2 Jahren in Kraft. Die Praxis zu den Neuerungen, die das Exekutionsverfahren wesentlich umgestaltet, ist nicht immer einheitlich. Rekursentscheidungen der Landesgerichte, die oft schwer zugänglich sind, liegen bereits vor. Informieren Sie sich über die Grundsätze der GREx, deren Umsetzung in der Praxis und die Judikatur. Auch Spezialfragen werden behandelt und diskutiert.

- Grundsätze der Neuerungen und deren Bedeutung in der Praxis
- Exekutionsarten – Neues und Spezialfragen
- Wie treibe ich die Forderung bei offenkundiger Zahlungsunfähigkeit ein?



Vortragende:

Mag.^a **Vanessa Eriksson** | Richterin und stv. Abteilungsleiterin im BMJ
Hon.-Prof. Dr. **Franz Mohr** | Honorarprofessor an der Karl-Franzens-Universität Graz,
Universitätslektor an der Sigmund Freud PrivatUniversität



Die beste Medizin für Ihren Erfolg.

Entdecken Sie die MANZ Standardwerke in einzigartiger Qualität.



Neumayr/Resch/Wallner (Hrsg.)
Gmundner Kommentar zum Gesundheitsrecht
2. Auflage 2022.
XXXIV, 3378 Seiten. Ln.
ISBN 978-3-214-03918-9

528,00 EUR inkl. MwSt.



shop.manz.at

MANZ 

**Nachhaltigkeit
ist uns wichtig,
daher versenden
wir unverpackt.**

Österreichische Post AG
MZ 05Z036244 M
MANZ'sche Verlags- und Universitätsbuchhandlung GmbH,
Johannesgasse 23, 1010 Wien